



# 15. DJK- Bundessportfest

Münster,  
26. - 29. Mai 2005



**DJK**  
Sportverband

## Sport bewegt Menschen

Sparkasse-Ingolstadt



## Ohne Förderung steht manche Spitzenleistung auf dem Spiel.

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besserläuft.

 Sparkasse  
Ingolstadt

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

 Sportgemeinschaft  
Deutsche Jugendkraft  
Ingolstadt e.V

Zum Inhalt:

- Präsidium, Bankverbindung, Geschäftszeiten .....4
- Präsident .....5
- Neues Präsidium gewählt .....5/6
- Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder. .... 7
- Wir gratulieren .....8
- Geistliche Worte .....9
- Breitensport ..... 11
- Fußball ..... 15
- Handball ..... 21
- Unsere Abteilungen im Überblick ..... 25
- Was – Wann – Wo .....26/27
- Hallenbelegungsplan. .... 28
- Judo ..... 29
- Karate ..... 35
- Leichtathletik ..... 39
- Tischtennis ..... 43
- Volleyball ..... 45

Geschäftsstelle – Vereinsheim – Kegelbahnen  
Maximilianstraße 25 – 85051 Ingolstadt  
☎ (0841) 97 55 66, Fax 97 55 68  
Postfach 100343 – 85003 Ingolstadt  
e-mail: info@djk-ingolstadt.de – www.djk-ingolstadt.de



Kegelbahnen: ☎ (0841) 8 81 61 00  
Tennisanlage am Baggerweg 16: ☎ (0841) 7 34 08

Konten: Verein: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 4846 (BLZ 721 500 00)  
Tennis: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 23010 (BLZ 721 500 00)

**Präsident:**  
Johann Stachel, Streiterstraße 14  
☎ 95 62 25 g, 8 27 13 p

**Vizepräsidenten:**  
Hans Stachel, Dr.-Maier-Str. 6  
☎ 97 50 50

Monika Lerailler, Lessingstr. 26a  
☎ 0 84 53/28 25

Albert Schmidt, Riezlerstraße 70  
☎ 7 34 50

**Geschäftsführung:**  
Renate Glasel

**Die Geschäftsstelle**  
(Tel. 97 55 66, Fax 97 55 68)  
ist geöffnet:  
**Montag, Mittwoch, Freitag**  
9.00 – 11.30 Uhr,  
**Dienstag, Donnerstag**  
18.00 – 20.00 Uhr

**Rechnungsführung:**  
Doris Geiger, Merianstraße 17  
☎ 7 34 11

**Frauenwartin:**  
Erna Beu, Spitalstraße 14  
☎ 3 56 10 p, 1 70 01 g

**Sportmedizinischer Berater:**  
Dr. med. Gerd Werding  
Michael-Beer-Straße 10  
☎ 8 53 70 p, 3 52 25 Praxis

**Schatzmeisterin:**  
Veronika Dittrich, Plümelstraße 51,  
☎ 7 52 53

mal  
herhören   
**REDAKTIONSSCHLUSS**  
spätestens, es geht natürlich auch früher!

Herausgeber: SG DJK Ingolstadt e.V.,  
Maximilianstraße 25 85051 Ingolstadt,  
Postfach 10 03 43, 85003 Ingolstadt

Telefon 97 55 66, Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt 4846  
Mitarbeiter sind die Abteilungsleiter und Abteilungsschritfführer  
Druck: Druckhaus Wallrap, Tillystraße 18, 85051 Ingolstadt

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die VN erscheinen zweimal pro Jahr, sollten Sie einmal keine Zeitung erhalten, rufen Sie uns bitte an!

Liebe DJK-Familie,

am 17. März fand in unserem Vereinsheim die Delegiertenversammlung mit Neuwahlen statt. Über den Verlauf der Versammlung wird in einem eigenen Artikel berichtet.

In einer schnelllebigen Zeit, in der „Ichlinge“ die Mehrzahl in unserer Gesellschaft bilden ist es um so höher zu bewerten, dass sich Mitglieder bereit erklären, eine Funktion in unserer DJK Gemeinschaft zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür an alle, die bereit sind für unsere DJK verantwortlich tätig zu sein.

Mein besonderer Dank gilt Max Kleppmeier der 20 Jahre als Vizepräsident und 22 Jahre als Tennisabteilungsleiter für unsere DJK Gemeinschaft arbeitete. Er war stets zur Stelle wenn es erforderlich war, ihm war keine Arbeit zuviel. Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Loyalität sind wesentliche Eigenschaften von Max Kleppmeier die ihn besonders auszeichnen. Danke lieber Max für eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Tennisheim wird wie erhofft und erwartet zu Beginn der Tennissaison fertiggestellt. Hier haben Max Kleppmeier und sein Team großartiges geleistet. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch. Liebe DJK Freunde, ich wünsche Ihnen viel Freude und Spaß sowie sportlichen Erfolg in unserer Sportgemeinschaft.

Mit herzlichem Gruß

Johann Stachel  
-Präsident-

### Über 1000 Jugendliche bei der DJK – Neues Präsidium gewählt

Genau 1020 der 2626 DJK-Mitglieder sind jünger als 18 Jahre: um sportlichen Nachwuchs macht sich das neu gewählte Präsidium des Ingolstädter Sportvereins keine Sorgen. „Das sind ganz klar Früchte unserer erfolgreichen Jugendarbeit“, sagte der alte und neue Präsident Johann Stachel – und lobte bei der jüngsten Delegiertenversammlung ganz ausdrücklich die Jugendbetreuung seines Vereins. Den 59 Übungsleiterinnen und Übungsleiter dankte Stachel ebenso herzlich wie

den Abteilungen für ihre Arbeit. Im Jahr 2004 haben sie 7908 Übungsstunden absolviert. „Übungsleiter sind Identifikationsfiguren für unsere Jugendlichen, sie gehen mit gutem Beispiel voran“, erklärte Stachel in seinem Bericht. Gerade in einer Zeit, in der Bewegungsmangel eine Volkskrankheit geworden ist, könnten Vereine wie die DJK junge Menschen zum Sport und zur Gemeinschaft bewegen. Die Zahl der Mitglieder sei laut Stachel gestiegen, was für einen Sportverein keine Selbstverständlichkeit mehr sei. Er hob die „beweg´ dich“ – Aktion der Sparkasse



hervor, die der DJK im vergangenen Jahr 70 neue Mitglieder beschert hat.

Die finanzielle Situation der DJK bezeichnete Stachel als zufriedenstellend: Die Geschäftsführung des Vereins habe wieder für ein ausgeglichenes Ergebnis sorgen können – trotz schwieriger werdender Zeiten. „Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass die Fördermittel und die Zuschüsse von Stadt und BLSV in Zukunft weniger werden. Neben den Kosten für die Rasenpflege befürchten wir auch Einschnitte bei den Zuschüssen für die Übungsleiter“, sagte Stachel. Besonders bedankte sich der Präsident bei den Sponsoren und Spender, die die Arbeit des Vereins unterstützt haben.

Die Delegierten der DJK haben bei ihrer Jahresversammlung auch ein neues Präsidium für die kommenden zwei Jahre gewählt. Johann Stachel wurde als Präsident bestätigt, ebenso Albert Schmidt als einer der Vizepräsidenten.

Neu in den Vereinsvorsitz gewählt wurden Monika Lerailler und Hans Stachel. Die

beiden jüngeren Präsidiumsmitglieder wollen nach eigenem Bekunden dem Verein neue Impulse für eine weitere positive Entwicklung geben und neue Kommunikations- und Informationsmittel einführen.

Das bisherige Präsidiumsmitglied Max Kleppmeier schied auf eigenen Wunsch nach 20 Jahren aus dem Vorstand aus. Kleppmeier wurde von den Delegierten ebenso wie Albert Schmidt zum Ehrenmitglied ernannt. Zum dritten Ehrenmitglied wurde der langjährige Schatzmeister des Vereins, Anton Pfab, bestimmt.

Ergänzt wird das DJK-Präsidium durch Veronika Dittrich als Schatzmeisterin. Erna Beu-Knobloch (Frauenwartin), Doris Geiger (Rechnungsführerin) und Carmen Stahl (Jugendleiterin) wurden in den Vereinsausschuss gewählt, Armin Fritzing sowie Martin Schimmer als Kassensprüfer bestellt. Mitglieder des Ältestenrates wurden Max Kleppmeier, Ludwig Weckerle, Peter Spies, Siegfried Merk und Hermann Anspann.



Auf dem Bild ist das neu gewählte Präsidium der DJK zu sehen. Von links nach rechts: die DJK-Vizepräsidenten Albert Schmid, Monika Lerailler und Hans Stachel, sowie die Schatzmeisterin Veronika Dittrich und DJK Präsident Johann Stachel.

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Ais Pajic, Akinici Halil Akin, Akinici Mestan Can, Alasev Milos, Alpert Selina, Arndt Michelle, Asa Gülsah, Assmann Linus, Balduzzi Chiara, Balduzzi Sara, Berhardt Emilie, Beuschel Markc, Birick Valentina, Boysen Bernd, Brandt Tim-Niklas, Braun Dagmar, Brocke Thorsten, Brugis Annika, Brummer Sophia, Brunner Ilona, Bumberger Felix, Ceka Edwin, Cerci Faruk, Daub Annika, Daub Sergej, Dhillon Harpreet-Kaur, Dhillon Jagandeep, Drexler Dominik, Dobra Ilirjana, Dobra Marigona, Dorn Hannes, Dost Dieter, Dudek Anita, Dyraka Patrick, Enczmann Elke, Eroglu Yasin, Even Anke, Faber Therese, Faßl Felix, Ferstl Susanne, Feuerlein Fred, Fink Konrad-Martin, Fischer Winnie, Frank Samuel, Frauen Eileen, Gaube Leah, Gaube Maximilian, Gasisow Avslan, Geithner Dominik, Geithner Sabine, Giese Isabel, Göbbel Stefania, Görbig Jasmin, Greif Julian, Grüner Alexander, Haunschild Lena, Hecht Simon, Heinrich Anja, Herr Stefan, Hinz Robin, Hofmann Andrea, Hrabia Bozena, Huber Marina, Huch Felix, Justin Sophie, Kalischko Paul, Karakas Alper, Kikel Sabine, Kirchmayer Fabian, Kopes Jan, Kopes Niklas, Köppel Marvin, Kreitmeier Elfriede, Kreitmeier Sofia, Dr. Kroworsch Bernhard-Peter, Dr. Kroworsch Sabine, Kuhlen Stephanie, Langer Katharina, Liebig Natalie, Lienemann Selina, Loibl Sandra, Lotter Johanna, Lutter Marion, Mader Helmut Sebastian, Maier Horst, Mayer Helmut, Mayr Anna-Maria, Mansurbayyeva Aigul, Merz Klara, Mikus Tobias, Miskovic Marko, Miskovic Robert, Müller Renate, Nalewajko Bianca, Nemanic Jarijan, Nitzschke Anja, Nouchkioni Amira, Oberle Caroline, Oezdemir Erol, Osmani Linda, Osmani Luan, Osmani Mirjeta, Part Maximilian, Perschbacher Anna-Lisa, Petri Olga, Pflaum Dominik, Pflaum Jonas, Pflaum Mirijam, Pham Thu Phong, Piecha Lorenz, Pietryga Stefanie, Pommerenke Renate, Putz Simon, Redl Daniela, Reichel Alexandra, Reinhold Dominique, Reisnecker Jan, Renz Philipp, Reuter Annamaria, Reuter Hannah, Reick Hartmut, Riedel Matthias, Rosenhammer Philip, Rother Georg, Rödl Siegrid, Rödl Stephan, Rössle Matthias, Rudolph Richard Alexander, Rüger Philipp, Sahin Deniz, Sahin Ugur, Sandgruber Svenja, Sattler Sebastian, Sauber Henrike, Schadow Ute, Schäfer Jana, Schäfer Marco, Schiechl Franziska, Schießler Stefan, Schischkov Nikolaus, Schlie Jens, Schmatz Erich, Schmidt Christina, Schmidt Gulia, Schmidt Uwe, Schneider Andreas, Schneider Heidrun, Schneider Petra, Schuffert Joachim-Konrad, Schuller Vanessa, Schulz Renate, Schure Kilian, Schwartz Armin, Schwartz Philipp, Schweiger Martin, Seehausen Niklas, Seitz Bianca, Seißler Sonja, Siegmüller Max, Sitek Hanna, Spreng Marlene, Spreng Sophie, Sprenger Adriana, Stevenson Armin, Stefani Ella-Beatrice, Dr. Steinbeißer Sabine, Stentzel Gabriele, Strobl Johann, Stoll Nora, Stoll Paula, Sussek Patrik, Szmidt Christopher, Thureau Yanick, Thut Nadine, Titan David, Trajanovski Stojmir, Valentin Alfred, Vieweger Markus, Vlahov Romano, Vlahov Valentina, Walde Luis, Waldenmaier Julian, Waldenmaier Moritz, Walter Fabrice, Weigl Julia, Weinelt Jonathan, Weininger Franziska, Werner Matthias, Wittmann Gerd, Wipplinger Florian, Wurzenberger Manfred.

# Herzliche Glückwünsche

## 50. Geburtstag

- im Mai: Grau Georg, Berner Gertrud,  
Pfab Erika
- im Juni: Sonner Michael  
Mohrmann Reinhold
- im Juli: Habermann Franziska  
Köferl Carmen, Prinz  
Therese, Skwara Joachim
- im August: Seiler Hans-Fritz
- im September: Pauli Rupert
- im Oktober: Schießler Hildegard, Nießer  
Rita, Fleischer Heinrich
- im November: Werle Rosina

## 60. Geburtstag

- im Juni: Funk Heidi
- im Juli: Muck Herta
- im August: Scherbaum Dietmar
- im September: Häublein Heidi  
Schneider Marianne
- im Oktober: Hryzaj Waltraud  
Boysen Karen  
Ohrner Hannelore

## 65. Geburtstag

- im Mai: Eberherr Gertraud, Moik  
Hans, Ohrner Wilhelm,  
Fanderl Reiner, Bartl Josef
- im Juni: Beu-Knobloch Erna
- im August: Bronold Franz, Stark Hilde
- im September: Scheuerer Margot, Berner  
Manfred, Schmid Erika,  
Höbusch Harald
- im Oktober: Veit Rosemarie, Zängler  
Heinz, Schroth Klaus
- im November: Schneider Siegfried, Höbel  
Marie-Luise, Rutzen Gertrud,  
Jilg Werner, Eckl Gerhard

## 70. Geburtstag

- im Mai: Pffafel Margit, Fink Inge  
Merkl Anneliese
- im Juni: Klapper Klaus
- im August: Mayer Wilhelm
- im September: Kammerer Raimund  
Doll Lydia
- im Oktober: Pfab Helmut

## 75. Geburtstag

- im Mai: Triebenbacher Franz-Xaver
- im Juni: Engel Marianne, Lang Elfriede
- im August: Skiba Joachim
- im September: Kertesz Maria
- im Oktober: Dangl Erich
- im November: Ledl Heinrich

## 80. Geburtstag

- im Mai: Vielwerth Maria
- im November: Bauer Irmgard, Hamm Walter

## 85. Geburtstag

- im Juni: Dr. Dr. Krump Josef  
Sieber Else

*Wir wünschen allen  
Geburtstagsjubilaren  
das Allerbeste, vor  
allem Gesundheit und  
Wohlergehen!*

## Bewegende Kraft für alles Gute

Wir alle wissen: Eine Mannschaft, sei es im Sport oder im Betrieb, ist nur gut und erfolgreich, wenn in ihr ein Team-Geist herrscht. Da nützen teure Stars wenig, wenn sie nicht zusammenspielen bzw. zusammenarbeiten. Stars kann man kaufen, aber nicht den Team-Geist. Jenen Geist, bei dem es kein „oben“ und „unten“, kein „gegen-einander“, sondern nur ein „miteinander“ und „füreinander“ gibt.

Es ist hier wie beim Heiligen Geist, an den uns das Pfingstfest erinnern will: „Man kann ihn nicht „machen“, sondern nur erbeten. Man muss offen für ihn sein. Man kann ihn nur als Gabe Gottes empfangen.

Darum heißt das entscheidende Wort des Auferstandenen: „Empfanget den Heiligen Geist!“

Bei der Spendung der Firmung frage ich manchmal die Firmlinge, was sie unter „Heiliger Geist“ verstehen. Die Antwort fällt den Firmlingen nicht leicht. Verständlich – auch wir tun uns schwer damit. Oft kommt die Antwort: „Der Heilige Geist bringt etwas in Bewegung!“ Eine gute Antwort. Dass er etwas in Bewegung bringt, verrät auch unsere Sprache. Alle Worte, die in Verbindung mit dem Wort „Geist“ vorkommen, weisen auf eine Bewegung hin.

So bringt zum Beispiel ein Geistesblitz oder die Begeisterung einen Menschen ganz schön in Bewegung. Ein „Hausgeist“ ist viel in Bewegung. Auch die Geisterbahn lebt von der Bewegung, wenn auch mit möglichst gruseligen Überraschungen.

In der Bibel heißt, das Ursprungswort für Geist „Wind“. Das heißt: Gott wird etwas in Bewegung bringen. Der Geist Gottes als Triebkraft für alle guten Bewegungen und Entwicklungen. Eine Kraft, die das Beste in uns und unter uns zur Entfaltung bringen will.

Vielleicht können Sie auf diesem Hintergrund das folgende Bekenntnis annehmen:

„Ich glaube an den Heiligen Geist, dass er meine Vorurteile abbauen, meine Gewohnheiten ändern, meine Gleichgültigkeit überwinden, mir Phantasie zur Liebe und Mut für das Gute geben kann. Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen, mir Liebe zu Gottes Wort geben und mein Wesen durchdringen kann.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und „bewegendes“ Pfingstfest!



Ihr  
Rainer Brummer  
Diözesanbeirat  
und Domkapitular

# Adolf Augustin KG

Spedition – Int. Möbeltransport – Lagerung – Güter-Fernverkehr  
Bahnamtlicher Rollführer Ingolstadt/Nord

**85049 INGOLSTADT / DONAU**

**Tel. 0841/2209, Sebastianstr. 15 ½ – Tel. 0841/35204, Kellerstr. 6-10**

**menig**

*Freundlicher Service,  
Sachkundige Auskunft*

PRESSE & BUCH

- ZEITUNGEN
- ZEITSCHRIFTEN
- AUSLANDSPRESSE
- BÜCHER



Ihr Pressespezialist im Hauptbahnhof · Ingolstadt · Tel. 0841/97314-0

## Für ihre Freizeitgestaltung Kegelbahnen zur Vermietung

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Hermann  
Tel.: 8 81 61 00 ab 19.00 Uhr



## Breitensportnachrichten

Liebe Breitensportmitglieder, rückblickend auf unsere Jahresabschlussfeier am 13.12.2004, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen dieses Abends ganz herzlich bedanken. Besinnliche Texte ergänzt durch die entsprechende Musik führten uns auf das nahende Weihnachtsfest hin, aber auch herzerfrischendes fröhliches Lachen durfte im weiteren Verlauf nicht fehlen und dafür war hauptsächlich wieder Christl Bößl zuständig.

Die mittlerweile berühmten Kartoffelebkekuchen von Luise Käs gingen weg wie die warmen Semmeln, Plätzchen, Kuchen und Punsch rundeten das Angebot ab.

Um das Anfüttern des Sparschweines kümmerte sich in vielen Übungsstunden Rita Ferstl und bereitete dadurch den Trainerinnen und Trainern viel Freude. Auch ich selber möchte Vergelt's Gott sagen für die von Renate Schwarzmeier filigran handbemalte Schale und die herrlichen Blumen.

Am 22.01.2005 haben 26 Damen und Herren an der Abteilungsverammlung teilgenommen. Nach dem Bericht der Abteilungsleiterin über die vergangenen 2 Jahre konnten zehn Delegierte und 6 Ersatzdelegierte gewählt werden und zwar:



Brenner Karl, Brenner Rita, Ferstl Rita, Käs Luise, Kieselbach Karin, Preuß-Vaerst Dagmar, Schilling Dieter, Sens Alfred, Mirau Monika, Spies Peter. Ersatzleute sind: Bauer Gertraud, Schwarzmeier Renate, Merkl Siegfried, Fiala Maria, Wagner Rosa und Nebl Ursula.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben und mittlerweile bei der Delegiertenversammlung im März schon aktiv waren.

Aufmerksame Zuhörer hatte bei der Abteilungsversammlung auch Frau Turid Ammon, Heilpraktikerin, die sehr ausführlich über Nahrungsmittel-Unverträglichkeit referierte und dann auch für Fragen zur Verfügung stand. Von dieser Möglichkeit wurde auch ausgiebig Gebrauch gemacht und wir konnten mit vielen neuen Erkenntnissen nach Hause gehen.

**Ehrenamtliche Stelle frei**  
**Abteilungsleiter/in** für Breitensport  
 dringend gesucht!  
 Hinweise oder Meldungen  
 unter Tel. 7 28 81 oder 97 55 66

Derzeit wird die Breitensportabteilung aus gesundheitlichen Gründen kommissarisch geführt, gerne würde ich sie aber in gute Hände abgeben.



Am vorletzten Sonntag im Juni machen wir uns wieder auf zur **Radwallfahrt** auf den Kalvarienberg nach Pobenhausen.

**Sonntag 19. Juni 2005**  
**Abfahrt 9.30 Uhr DJK Parkplatz**

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr, Fußkranke dürfen natürlich gerne mit dem Auto kommen. Wer nach der Kirche beim Haas in Karlskron zu Mittag mit einkehren möchte, sollte sich bei mir melden, wegen der Platzbestellung.

In der Pestalozzischule wechseln sich Mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr beim Funktionstraining für Arthrose/Wassertherapie Carolin Schierlinger und Conny Freygang als Übungsleiterinnen ab. Die Gruppe ist zur Zeit wieder aufnahmefähig, Turnhalle und Wasserbecken sind nicht überfüllt.

An der Pestalozzischule gibt es Parkmöglichkeiten. Schauen sie einfach mal vorbei. Carolin und Conny würden sich bestimmt freuen.

Die Walkinggruppe beginnt am Mittwoch nach Pfingsten wieder um 8.00Uhr - 9.30 Uhr mit dem Training.

Wenn sie sich für Nordic-Walking interessieren, rufen sie am besten die Geschäftsstelle an um sich evt. für einen Kurs vormerken zu lassen.

### **Nordic-Walking – Die neue Variante des Laufsports**

*Einsteiger-Kurse der Breitensportabteilung*  
 Nordic-Walking ist Trend! Denn das Walken mit speziellen Stöcken ist ein Ganzjahres-Laufsport mit dem man viel für Muskeln, Rücken und Herz-Kreis-

lauf-System tun kann, ohne sich dabei zu überanstrengen. Außerdem ist es ein gelenkschonendes Ausdauertraining – geeignet für Frauen und Männer jeden Alters.

### **Nordic-Walking**

- verbessert die Herz-Kreislauffähigkeit
- Ausdauer, Kraft und Koordination werden gleichzeitig trainiert
- Muskelverspannungen in Schulter u. Nacken werden gelöst
- Entlastung der Gelenke um 30 % durch Einsatz der Stöcke
- 40 % effektiver als Walking (höherer Kalorienverbrauch)
- 90 % der gesamten Muskulatur werden aktiviert u. trainiert
- hilft beim Stressabbau, ist eine gesellige Sportart und findet im Freien statt.

Im Oktober 2004 wurde der erste Nordic-Walking Einsteigerkurs von ÜL- und Nordic-Walking-Trainerin Karin Kieselbach organisiert und durchgeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage fand ein zweiter Kurs im April 2005 statt:

20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich angemeldet, um das sportliche Gehen mit Stöcken zu erlernen.

Im Einsteigerkurs lernt der Anfänger den Diagonalschritt und es wird der technisch richtige Einsatz der Stöcke trainiert. Dehn- und Kräftigungsübungen gehören ebenso zum Kursprogramm wie kleine Spiele in der Gruppe zur Auflockerung. Außerdem gibt es jede Menge Tipps und Tricks rund ums Nordic-Walking-Zubehör.

Im Herbst ist ein weiterer Einsteiger-Kurs geplant. Er beinhaltet 5 Übungsstunden und kostet für DJK-Mitglieder 12,00 €, für Nichtmitglieder 20,00 €.

Mitzubringen sind Nordic-Walking- oder Trekking-Stöcke, Trainingsschuhe sowie



dem Wetter angepasste Kleidung. Der Kursbeginn wird zu gegebener Zeit in der „iz“ und durch Aushang bekannt gegeben.

*Karin Kieselbach*

**Die Ferienangebote erfragen Sie bitte in den einzelnen Gruppen im Juli.**

Mit dem wärmeren Wetter beginnt auch wieder verstärkt die Reisezeit, ich

wünsche Ihnen allen, dass sie immer wenn sie unterwegs sind einen Schutzengel an Ihrer Seite haben der gut auf sie aufpasst und sie auch sicher wieder nach Hause geleitet.

Ihre komm.  
Abteilungsleiterin

*Rita Brenner*



## Fussball

In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten stand im Hinblick auf die Situation der Herren-Fußballmannschaft der kurze Satz: „Es kommen schwere Zeiten auf uns zu“. Diese Vorhersage ist voll eingetreten. Schon die Hallen-Kreismeisterschaften zeigten, dass ein Umschwung nicht zu erwarten war. Denn bereits in der Vorrunde schieden wir kläglich aus. Ein Hoffnungsschimmer keimte auf, als kurz vor Ende der Wechselfrist mit Andreas Schneider ein dringend benötigter Torhüter vom SV Haunwöhr zu uns wechselte.

Ein schwerer Schlag war dann allerdings der Rücktritt von Trainer Kurt Baumgärtner, dem sich auch Torwarttrainer Klaus Becker und Betreuer Roland Meier anschlossen. Dafür sprang unser erfolgreicher A-Junioren-Trainer Gerd Wittmann ein. Doch bereits nach zwei Wochen und einer blamablen 1:9-Niederlage im Vorbereitungsspiel gegen den FC Grünweiß zog er sich wieder zurück. Auch der stellvertretende Abteilungsleiter Max Obermeier steht aus beruflichen Gründen kaum noch zur Verfügung.

Über die Osterfeiertage standen zwei Nachholbegegnungen auf dem Programm. Für diese sehr wichtigen Spiele hatten wir uns viel vorgenommen und verstärkten uns mit einigen Jugendspielern. Leider blieb der erhoffte Erfolg aus. Bei der FT Ringsee waren wir zwar gleichwertig, aber durch individuelle Fehler wurde das Spiel mit 1:3 Toren verloren. Im Heimspiel gegen den BC Uttenhofen

sprang nur ein 2:2-Remis heraus, obwohl wir die bessere Mannschaft waren. Beim Tabellendritten VfB Pörnbach zeigte das Team eine tolle Leistung und war über die gesamte Spielzeit spielbestimmend. Aber in den entscheidenden Situationen fehlte die Erfahrung, um so ein Spiel siegreich beenden zu können. Und so war die Enttäuschung über die unverdiente 0:3-Niederlage sehr groß. Gegen den TSV Wolnzach war die Mannschaft dann total von der Rolle und musste eine empfindliche 0:8-Schlappe einstecken. Gegen den TSV Lichtenau dann wieder das übliche Bild. Unsere junge Mannschaft hatte mehr Spielanteile und viele Tormöglichkeiten, aber es fehlte das nötige Glück und vor allem ein Vollstrecker, um die Begegnung zu gewinnen. So reichte den Gästen ein Treffer zum schmeichelhaften 0:1. In den nun noch ausstehenden Spielen können unsere Jungs zwar beweisen, dass die bisherige Punkteausbeute nicht leistungsgerecht ist.

Doch mit dem Abstieg in die A-Klasse müssen wir uns abfinden. Nun muss der vorhandene Spielerkader erhalten und zusammen mit den aus dem Juniorenbereich hinzukommenden Spielern ein schlagkräftiges Team gebildet werden.

Ich hoffe doch, dass dann in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten wieder erfreulichere Zeilen zu lesen sind.

Euer Abteilungsleiter

*Ludwig Weckerle*

<b>Neueröffnung: der buchungswurm*</b>	
<b>Meine Dienstleistungen für Selbständige, Gewerbetreibende, Freiberufler u. Existenzgründer!!!</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; sortieren u. kontieren Ihrer Belege</li> <li>&gt; buchen lfd. Geschäftsvorfälle*</li> <li>&gt; lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnung</li> <li>&gt; erstellen der Lohnsteueranmeldung</li> <li>&gt; betriebswirtschaftliche Auswertungen</li> </ul>
Sylvia Winter – selbst. Bilanzbuchhalter – Rosenschwaigstraße 98 – 85051 Ingolstadt Tel. 0 84 50 / 92 52 562 – Fax 0 84 50 / 92 52 568 – der-buchungswurm@web.de	

## C1-Junioren zweimal Hallen-Vizemeister

Sehr erfolgreich verlief die Hallensaison für die C1-Junioren. Beim Einladungsturnier in eigener Halle am 22. Januar wurde man verdienter Turniersieger. Nur einen Tag später stand die Endrunde der Hallen-Kreismeisterschaft in der Paul-Wegmann-Halle auf dem Programm. Mit acht Siegen in neun Spielen hatte sich die DJK-C1 in Vor- und Zwischenrunde für diese Endrunde qualifiziert. Nach zwei Siegen und einer Niederlage stand man dann als Gruppenzweiter im Halbfinale. Hier traf man auf den hohen Titelfavoriten FSV Pfaffenhofen, der sich in seiner Gruppe souverän durchsetzte und dabei auch gegen das BOL-Team des FC Ingolstadt 04 mit 3:0 gewann. Doch in diesem Halbfinale zeigten die DJK-

Jungs ihr bestes Spiel der Hallensaison. Mit viel Einsatz und von Trainer Karl Greiling bestens eingestellt gelang es unserer U15 dem Kreisliga-Spitzenreiter Paroli zu bieten und mit einem verdienten 1:0-Sieg ins Finale einzuziehen. Doch im Endspiel konnte man diesen Kraftakt nicht wiederholen und man musste sich dem routinierteren Team des FC Ingolstadt 04 mit 0:3 geschlagen geben. So hatte man sich als Vizekreismeister gemeinsam mit dem FC Schanzer für die Oberbayerische Hallenmeisterschaft qualifiziert. Dort waren die Gruppengegner für unsere Mannschaft jedoch eine Nummer zu groß. In den Spielen gegen SpVgg Unterhaching, SC Fürstenfeldbruck und TSV 1860 Rosenheim gab es außer Erfahrung nichts zu gewinnen. Immerhin konnte man in der Begegnung

um Platz 7 einen 6:2-Sieg gegen den ASV Dachau einfahren und das Turnier mit einem Erfolgserlebnis beenden. Den zweiten Vizemeistertitel holte die C1 bei der Hallenmeisterschaft des DJK-Diözesanverbandes Eichstätt in Freystadt. Unter 20 DJK-Vereinen belegte man in Vor- und Endrunde jeweils den 1. Platz. Gegner im Finale war dann die zwei Klassen höher spielende DJK Schwabach. In einem spannenden Match stand es am Ende leistungsgerecht 2:2 unentschieden. Im fälligen Siebenmeterschießen holten sich dann die Franken den Titel.

## D2-Junioren

Nachdem die Hinrunde ohne Punktverlust (27 Punkte aus 9 Spielen, Torverhältnis 62:9!) souverän beendet wurde, war das Ziel Herbstmeister 2004 geschafft. Bis Weihnachten trainierte die Mannschaft eisern weiter, erst dann gönnte sie sich eine Pause von 3 Wochen. Diszipliniert wurde der Trainingsbetrieb ab Mitte Januar dann wieder aufgenommen, auch die erschwerenden Witterungsverhältnisse ab Februar ließ den Trainingseifer nicht abreißen. Wenn möglich, wurde mindestens ein mal pro Woche auch bei Schnee trainiert. Leider konnte die Mannschaft fast kein Hallentraining aufgrund fehlender Möglichkeiten wahrnehmen. Trotzdem konnte bei den D-Juniorendiözesanmeisterschaften 2005 in der Halle ein 8. Platz von 19 teilnehmenden Mannschaften, und beim Turnier des TV 1861 ein 2. Platz, das Finalspiel wurde im Siebenmeterschießen verloren!) errungen werden.

Ziel der Mannschaft ist einstimmig der Aufstieg in die Kreisklasse. Nach einem guten Saisonstart gegen den

SV Kasing, der mit 8:0 besiegt wurde, wurde das zweite Punktspiel gegen den TSV Unsernherrn leider aufgrund einer schlechten Tagesform verweigert. Aber nach wie vor sind wir auf Platz 1 in der Tabelle, und werden auch alles daran setzen, dass die Meisterschaft erreicht wird, und der Aufstieg gelingt.

*Helmut Stahl  
Stefan Buxeder*

## Jugendleitung Abteilung Fußball

Eine erfolgreiche Hallensaison ging mit dem Februar 2005 zu Ende. A-, B-, C- und E-Junioren qualifizierten sich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften 2005 des Kreises Donau/Ilm. Zwei Mannschaften, A- und C-Junioren schafften es auch in der Endrunde auf Platz 1 bzw. 2 und qualifizierten sich somit für die Oberbayerische Hallenmeisterschaft. Beide belegten hierbei den 7. Platz von 8 qualifizierten Mannschaften aus ganz Oberbayern! Die A-Junioren konnten sogar noch eins draufsetzen, als sie in der Endrunde des Kreises Donau/Ilm ihrer Altersklasse den FC IN 04 mit einer souveränen Leistung 3:1 besiegten und damit Hallenkreismeister 2005 des Kreises Donau/Ilm wurden.

Eine wirklich hervorragende Leistung, zu der ich den Mannschaften bzw. deren Trainer nochmals ganz herzlich gratulieren möchte!

Auch bei den Diözesanmeisterschaften 2005 in der Halle spielten die DJK Junioren ganz vorne mit. A-, B- und D-Junioren wurden Diözesanmeister, die C-Junioren fielen im Siebenmeterschießen auf Platz 2 zurück, und waren dadurch „nur“ Vizemeister.

Auch hierzu meinen Glückwunsch.



*Die C1-Junioren bedanken sich bei der Firma Gartenbau Elsdörfer aus Manching für die großzügige Trikotspende. Das Foto zeigt die Mannschaft im neuen Outfit. Stehend von links: Trainer Karl Greiling, Stefan Huber, Max Bößenecker, Erol Özdemir, Florian Dormeier, Patrick Musiol, Peter Elsdörfer, Alexander Albantakis, Andreas Langer; knieend: Markus Weber, Christoph Steinberger, Julian Sonner, Christopher Orth, Manuel Amon, Ugur Sahin, Michael Anspann; nicht auf dem Foto: Dominik Langer, Simon Gruber.*

Ab März sollte die Vorbereitung auf die nahende Punktrunde beginnen, welche aber aufgrund des langanhaltenden Schneefalls mehr schlecht als recht möglich war. Nichts desto trotz starteten die Mannschaften erfolgreich in die Rückrunde.

Ich wünsche allen Mannschaften von den A-Junioren bis zu den F3-Junioren viel sportlichen Erfolg in der Rückrunde und wenig verletzungsbedingte Ausfälle!

Zwei Termine stehen im Sommer noch an: Das Sommerfest der Fußballabteilung am Samstag, dem 25.06.05, auf das ich mich schon freue. Weiter geht's dann mit den Diözesanmeisterschaften der C-Junioren Feld 2005 am Sonntag, dem 10.07.2005, mit welchem die Saison dann endet.

Noch eine kurze Anmerkung: Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer an den sechs Turniertagen, ohne die es einfach nicht geht. Man kann es einfach nicht oft genug erwähnen!

*Carmen Stahl  
Jugendleitung DJK Ingolstadt*



### **A-Junioren machen viel Freude**

Die als Aufsteiger antretenden A Junioren überwinternten sensationell als Tabellenritter in der Bezirksoberliga. 7 Siegen standen nur 2 Unentschieden und drei Niederlagen gegenüber. In der Halle zeigten die Jungs von Trainer Gerd Wittmann ihr technisches und spielerisches Können. Neben diversen Turniersiegen in Germering, Gräfelfing und Ringsee holte man sich die Donau/Ilm Kreismeisterschaft in souveräner Manier. In einem packenden Endspiel bezwang man den Bayernligisten FC Ingolstadt mit 3:1. Mit einer weiteren Topleistung gewann man als Ausrichter die diesjährigen Diözesan-Meisterschaften. Bei den Oberbayerischen Hallenmeisterschaften in Rosenheim wurden unsere Jungs zwar etwas unter Wert geschlagen, doch alleine die Teilnahme war sicher ein Riesenerfolg.

Zu Beginn der Rückrunde kamen unsere Junioren etwas mühsam aus den Startlöchern. Ohne richtige Vorbereitung (witterungsbedingt konnte nur ein Spiel ausgetragen werden), musste man im Derby in Eichstätt mit 2:4 den Kürzeren ziehen.

Das erste Heimspiel gegen den schwachen Tabellenletzten Pasing wurde klar mit 11:1 gewonnen. Beim Tabellenführer Forsternied gab man sich erst nach hartem Kampf mit 4:6 geschlagen. In den nächsten Spielen wird sich zeigen, ob man im oberen Tabellendrittel weiter mitmischen kann. Die Moral stimmt gewiss bei dieser sympathischen Truppe.

Sozusagen als Belohnung für diese tolle Saison steht Ende Mai das „Highlight“ an. Die A-Junioren nehmen im Rahmen des Bundesportfestes an den Deutschen Meisterschaften in Münster teil. Eines ist sicher, unsere Jungs werden ihre DJK Ingolstadt würdig vertreten.

*Hans Strobl*

### **AH-Fußballer wieder im Pflichtspielbetrieb**

Nach nur einjähriger Pause beteiligen sich die Fußball-A-Senioren wieder am Pflicht-Spielbetrieb. Möglich wurde dies aufgrund der Einstellung der Donau/Ilm-Punktrunde. Diese wurde durch einen Kreispokal-Wettbewerb ersetzt, an dem auch die DJK-AH künftig wieder teilnehmen wird. Am 20. April wurde bereits das Viertelfinale der diesjährigen Runde ausgetragen und schon musste sich die DJK wieder verabschieden. Man unterlag dem SV Oberstimm viel zu hoch mit 1:5 Toren. In dem über weite Phasen ausgeglichenen Spiel stand es zur Halbzeit noch 0:0. Doch gegen Ende der Begegnung ging den Hausherrn die Puste aus. Auch der Treffer von Neuzugang Pham Thu Phong zum 1:2-Zwischenstand konnte das vorzeitige Ausscheiden nicht verhindern. So werden in diesem Jahr nur noch Freundschaftsspiele bestritten.

Besonders aktiv waren die AH-Fußballer in der abgelaufenen Hallensaison. Zwar erreichte man in den drei Turnieren nur die Plätze 6, 7 und 8, aber mit den dabei gezeigten Leistungen konnte man durchaus zufrieden sein. Den erfolgreichsten und zugleich kuriosesten Verlauf nahm die diesjährige DJK-DV-Meisterschaft in eigener Halle. Hier brachte man das

Kunststück fertig, als einzige der acht Mannschaften kein Spiel zu verlieren und doch nur den vorletzten Platz zu belegen. Nachdem die drei Gruppenspiele jeweils mit einem Remis endeten, belegte man nur den letzten Platz in der Gruppe, da die anderen Vereine je ein Spiel gewannen. Die Begegnung um Platz 7 wurde dann gegen Wolframs-Eschenbach mit 3:2 gewonnen. Bei der Hallenkreismeisterschaft im November verlor die DJK-AH alle Spiele und wurde Letzter. Besser lief es beim Franz-Rahm-Gedächtnisturnier am 2. April bei der FT Ringsee. Nach einem 2:0-Sieg gegen die Gastgeber und drei knappen Niederlagen erreichte man den 6. Platz. Bei den Hallenturnieren kamen folgende Spieler zum Einsatz: Gerhard Appel, Klaus Becker, Henryk Bednorz, Robert Eichlinger, Lutz Günther, Stefan Höllering, Hans Hollacher, Frank Jenne, Pham Thu Phong, Gerd Robold, Richard Rottler, Norbert Scheitler, Werner Scupin. Ein besonderer Dank gilt Hans Schlupf, Günther Kohlhuber und Markus Six, die als Turnierleiter fungierten.

Außerdem geht ein großes Dankeschön an die Spielerfrauen für die zahlreichen Kuchenspenden und die tatkräftige Hilfe.

Am Wochenende 30./31. Juli geht der diesjährige AH-Ausflug ins Altmühltal, wo eine Kanufahrt, ein Grillfest und eine Hüttenübernachtung auf dem Programm stehen. Die Nikolausfeier ist für den 3. Dezember eingeplant. Die schon traditionelle Silvesterparty im Vereinsheim wird nach den „Super-Feten“ in den letzten Jahren sicherlich auch heuer stattfinden.

*Hermann Anspann*

Das wahre  
Glück  
besteht  
nicht  
in dem,  
was man  
empfängt,  
sondern  
in dem,  
was man  
gibt.

chrysostomus

OPTIK  
**REICHHART**  
DIE KUNST DES SEHENS



eye protection  
by adidas



adidas

IN · MÜNCHENER STR. 93  
TEL. (08 41) 7 29 39

Bitte tragen Sie Ihren Mitgliedsausweis in den Sportstunden immer bei sich, da wir in Ihrem eigenen Interesse hin und wieder Ausweiskontrollen durchführen!



## Handball

### Handball-Damen im Pech

Im September 2004 war sich die Damen-Mannschaft einig, intensiv zu trainieren, um einen Platz im vorderen Drittel der Bezirksoberliga zu belegen. Sie wussten, es würde nicht leicht werden in dieser starken Liga zu bestehen.

Zuerst sah es sehr gut aus. Mehrere Neuzugänge liessen auf eine gute Saison hoffen. Petra Weiler (Torfrau), Hajnalka György und Susanne Ferstl verstärkten das Team schon zu Saisonbeginn. Später ergänzten die Mannschaft noch ehemalige Handballerinnen, die es nicht lassen können, weiter Handball zu spielen. Alexandra Reichel, Elke Enczmann und Anja Seidl integrierten sich schnell. Leider entwickelte sich die Saison dann nicht so, wie es erwartet wurde. Gleich im ersten Spiel verletzte sich die Rückraumspielerin Karina Klein, die für zwei Monate ausfiel. Dann der nächste Schock: Das frühe Verletzungsbedingte Ausscheiden der Torfrau führte dazu, dass die Feldspielerinnen sich im Tor abwechseln mussten. Die Tordifferenz entwickelte sich entsprechend und die Spiele wurden trotz eines starken Sturms nicht gewonnen. Die Mannschaft dezimierte sich aber noch weiter. Aus beruflichen Gründen schieden Anke Pfeiffer und Barbara Eckerlein aus. Monika Naeve kehrte in ihre alte Heimat zurück, was insbesondere am Kreis eine große Lücke hinterließ. Leider ließ dann auch das Engagement im Spiel zu wünschen übrig. Der alte Kampfgeist schien verloren. Gegen Ende der Saison kehrte Doris Söder ins Team

zurück und mit Andrea Hofmann wurde eine neue Torfrau gefunden, was der Mannschaft neuen Mut verschaffte. Doch leider gingen auch trotz stark verbesserter Leistung die entscheidenden Spiele verloren. Zum Schluß betrug der Abstand auf einen nicht-Abstiegsplatz drei Punkte, was zur Folge hat, dass in der nächsten Saison in der Bezirksliga um den Wiederaufstieg gekämpft wird.

### Zum Ende der Saison können die Handballer/innen einiges berichten.

Ob Erfolg oder Niederlage, in den vergangenen Monaten konnten alle zeigen, was in ihnen steckt. Auch wenn's nicht immer so geklappt hat, Spaß war immer dabei, denn Lachen ist bei uns erlaubt. Die Abteilungsleitung möchte sich auch bei allen Trainern, Schiedsrichtern, Eltern und sonstigen Helfern recht herzlich bedanken. Im Sommer wird auch wieder, wie jedes Jahr, unser Sommerfest stattfinden – hoffentlich bei schönem Wetter!

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause und viel Erfolg für die kommende Saison.

Monika Lerailler  
Handball-Jugendleitung

### Abschlussbericht wB II DJK Ingolstadt

Den Kopf nicht in den Sand gesteckt... zum Redaktionsschluss steht die Platzierung in der Tabelle der weiblichen B-Jugend Bezirksoberliga im Bezirk Altbayern noch nicht fest.

Zwei schwere Spiele gilt es als Restprogramm zu bewältigen – sollten hier die Punkte nach Ingolstadt geholt werden, können die Spielerinnen der DJK stolz auf die erbrachte Leistung sein. Nach drei Niederlagen zum Saisonauftakt konnte durch eine starke geschlossene Mannschaftsleistung der Grundstein für einen evtl. möglichen 3. Tabellenplatz gelegt werden – wären in einigen Spielen die Leistungen der Schiedsrichter ebenso gut gewesen, wäre ein noch besseres Abschneiden drin gewesen.

Die Voraussetzungen waren am Anfang der Saison auch nicht gerade die Besten – nach dem Wechsel von zwei Leistungsträgerinnen zur HG Ingolstadt und die Aufgabe des Trainerposten durch Anke Pfeiffer aus persönlichen und beruflichen Gründen, waren die Spielerinnen doch sehr frustriert und die Qualifikation zur Landesliga wurde nicht erreicht – aber durch die schnelle Bereitschaft von Stefan Wargenau (der auch schon die weibl. BI in einer Notsituation übernommen hatte) das Training und den Spielbetrieb zu betreuen, wurde schnell neuer Mut geschöpft. Die Stimmung in der Mannschaft war bis auf wenige Ausnahmen immer Spitze und der starke Kampfwille brachte wichtige, wenn auch knappe Siege ein.

Sportlich und auch menschlich hat die Mannschaft einen großen Schritt nach vorne gemacht und wird geschlossen in die A-Jugend wechseln – hier stehen schon die ersten Termine für die Qualifizierungsrunden an. Ein weiterer Dank geht nicht nur an die

Spielereltern für Ihren ständigen Fahreinsatz sondern auch an Conny Haberland, die als Betreuerin und teilweise auch als Konditionstrainerin zur Mannschaft gestoßen ist. Ebenso ein Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die unser Sport so nicht durchführbar ist.

Auch in der kommenden Saison sollte ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein. Hierbei werden auch Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs unterstützen und zu einer weiteren Zusammenführung der Mannschaften für die Zukunft beitragen. Wir hoffen jetzt schon auf lautstarke Unterstützung und wünschen allen Fans eine schöne Sommerpause, bis es im Herbst wieder richtig los geht...

*bis dann, Eure Mädels*



#### **Bericht der weiblichen und männlichen C-Jugend**

Kampf und Einsatz haben sich gelohnt! Der Saisonbeginn der weiblichen C-Jugend fing gut an; die ersten Spiele wurden souverän gewonnen, doch dann

kamen ein paar stärkere Gegner. Durch unseren Kampfgeist erreichten wir trotz Hilfe von 3 erheblich jüngeren D-Jugendspielerinnen in dieser Runde den 3. Platz. In der kommenden Saison 2005/2006 werden wir in der Oberliga antreten und hoffen ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison. Ein Dank noch an unsere Eltern, Fans und an unsere Trainerin Irmgard Sussek.

*Die Mädels der C-Jugend*

#### **Von Mal zu Mal wurde es besser!**

Und zwar unser Spiel, unser Einsatz, unsere Chancen, auch gegen ältere Gegner zu gewinnen. Am Anfang der Saison hatten wir einige Probleme durch die Größe der Gegner. Sie waren fast alle einen Kopf größer und 1 Jahr älter. Deswegen war der Respekt auch sehr gewaltig. Aber durch ein gutes Zusammenspiel und erfolgreiche Spielzüge fielen die Ergebnisse immer knapper aus. Manches Match wurde auch gewonnen. Daher erreichten wir den 6. Platz in dieser Tabelle. Kommende Saison 2005/2006 versuchen wir unser Glück in der Oberliga. Dazu werden wir an den die Qualifikationsspielen am 1. Mai teilnehmen. Wir werden wie immer unser Bestes geben und hoffen auf lautstarke Unterstützung unserer Eltern und Fans.

#### **Bericht weibliche B I-Jugend**

Die Mädchen der weiblichen B-I-Jugend (Jennifer Lettenbauer, Julia Hauptmann, Eva Binner, Lisa-Marie Söder, Anja Becker, Sybille Kohn, Elisabeth Kest-

ler, Vanessa Scharl, Lisa Günther und Tina Bartoschek)schlossen die Saison in der Landesliga Mitte mit einem guten 6. Platz ab. Anzumerken ist, dass unsere Mädchen in dieser Spielklasse die jüngste Mannschaft war. Bis auf zwei Spielerinnen stellte die DJK eigentlich einen C-Kader. Großen Anteil an diesem Erfolg haben vor allem die Trainer Stefan Wargenau, seit Januar Hajnalka György und Simone Günther.



*Ein Dank der männl. C-Jugend für die neuen Trikots an „Kaos“, Renate Pedersen*

Weite Strecken mussten in dieser Landesliga zurückgelegt werden. Einen ganz großen Dank an die Eltern. Selbstverständlich beförderten sie die Mädchen durch fast ganz Bayern und unterstützten durch Anfeuerungsrufe und im Kampfgericht.

In den kommenden Tagen und Wochen heißt es neue Kraft schöpfen, um die anstehenden Qualifikationsrunden zur Bayernliga zu meistern. Hierzu möchten wir zwei neue Spielerinnen begrüßen, Katharina Endres und Anna Maria Mayr, die ab der neuen Saison unseren Kader verstärken. Vanessa Scharl wechselte mit Saisonabschluss zur HG Ingolstadt.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute.

Beim 8-Bezirke-Turnier im April in Memmingen haben Eva Binner und Lisa Günther sowie Katharina Endres den Bezirk Altbayern vertreten dürfen und hervorragende Leistungen gezeigt. Lisa Günther und Katharina Endres haben die Berufung in den BHV-Kader geschafft.



Die weibliche B I-Handball-Jugend der DJK Ingolstadt freut sich über ihre neuen Trikots und bedankt sich bei der Firma Container-Service SCHÖPFEL, Friedrichshofen, vertreten durch Herrn Norbert Pfahler (links im Bild).

dann getrennt zeigen müssen, was sie alles gelernt haben. Doch die Hoffnung, auch hier Erfolge verzeichnen zu können, ist natürlich ganz groß; die Trainer der beiden Mannschaften, Monika Lerailler und Jürgen Diegeler werden auf jeden Fall ihr Bestes im Training weitergeben.

Die weibliche D-Jugend wird auch Verstärkung von 3 älteren Spielerinnen

**Bericht E-Jugend männl. + weibl.**  
Spaß und Erfolg!  
Diese beiden Wörter werden bei der gem. E-Jugend ganz groß geschrieben.

In den 4 Turnieren, die die E-Jugend letzte Saison bestritten hat, konnte sie durchwegs gute Ergebnisse vorweisen. Nicht zuletzt verdanken wir den Erfolg unseren männlichen Neuzugängen, die mit viel Schwung in die Spiele gingen und die gesamte Mannschaft mitgezogen haben. Für die nächste Saison wird's nicht ganz so einfach aussehen, denn fast die ganzen E-Jugend-Spieler/innen kommen in die nächst höhere Altersklasse. Hier werden Jungen und Mädchen

bekommen, die letzte Saison schon Erfahrung in der C-Jugend gesammelt haben.

Bedanken möchten wir uns auch noch bei allen Eltern und Fans, die ohne murren Taxifahrer, Kuchenbäcker und Verkäufer spielten.

Ebenfalls ein Dank und unsere Hausmeister, die uns immer hilfsbereit und tatkräftig zur Seite stehen.

*Monika Lerailler*  
Trainerin E-Jugend



## Sportgemeinschaft Deutsche Jugendkraft Ingolstadt e.V.



### Aikido

Ralf Niedergesäß-  
Furtmayr  
Wrangelstr.12  
Telefon 7 43 33



### Badminton

Jasmin Kuske  
Hollarstr. 2  
Telefon 6 85 23



### Breiten- und Re- habilitationssport

Komm. Rita Brenner  
Kyrmannstr.1  
Telefon 7 28 81



### Fussball

Ludwig Weckerle  
Mellostr. 1  
Telefon 6 84 77



### Gymnastik und Turnen

Gretchen Ehrensträßer  
Am Lohgraben 16  
Telefon 7 42 69



### Handball

Margot Eckert-Press  
Thomastraße 3  
85120 Hepberg  
Telefon 0 84 56 / 32 33



### Judo

Sven Keidel  
Holzmarkt 3  
Telefon 91 09 11



### Karate

Stefan Welz  
Wackerstraße 20  
Telefon 7 88 39



### Kegeln

Karl-Heinz Kohlmeier  
Aretinstr.9  
85123 Karlskron-Brautlach  
Telefon (0 84 50) 86 42



### Leichtathletik

Komm. Norbert Hirsch  
Max-Joseph-Str. 5 1/2  
85051 Ingolstadt



### Ski- und Bergsport

Jürgen Arnold  
Eisvogelstr. 40  
Telefon 7 79 85



### Tennis

Michael Killer  
Von-Hünefeld-Str. 4  
Telefon 7 78 82



### Tischtennis

Klaus Beller  
Am Vogelherd 11  
85101 Lenting  
Tel. 0 84 56 / 91 28 05p  
0 84 58 / 60 14g



### Volleyball

Petra Hasler-Kufner  
Einsiedlerweg 14  
85101 Lenting  
Telefon (0 84 56) 26 85





### Aikido

Di.: 17.00–19.15 Uhr Allgemein  
Fr.: 18.30–20.00 Uhr Allgemein



### Gymnastik

Mo.: 20.00–21.30 Uhr Damen allgemein  
Di.: 19.15–20.00 Uhr Aerobic  
Mi.: 17.00–18.30 Uhr Sport-Spiel-Spaß  
18.30–20.00 Uhr Beweg. u. Entsp.  
Do.: 17.45–19.15 Uhr Jedermann-gymnastik  
19.15–20.00 Uhr Bauch-Beine-Po + Rückengymnastik  
19.15–21.30 Uhr Jazzgymnastik  
20.00–21.30 Uhr Body-Form



### Leichtathletik

Dienstag und Donnerstag von 17.00–18.30 Uhr  
Schülerinnen/Schüler 6 bis 9 Jahre  
Schülerinnen/Schüler 10 bis 11 Jahre  
Schülerinnen/Schüler 12 bis 15 Jahre  
Schülerinnen weibl. Jugend



### Badminton

Di.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend  
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w  
Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend  
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w



### Handball

Mi.: 16.30–17.30 Minis u. E-Jugend gemischt  
17.00–18.30 D-Jugend weiblich + männlich  
17.30–19.00 C-Jugend weiblich  
18.30–20.00 B-Jugend weiblich  
19.00–20.30 A-Jugend weiblich  
19.45–21.30 Damen  
Fr.: 16.30–18.30 C-Jugend männlich  
Nur in den Sommermonaten:  
Di.: 16.30–18.00 D-Jugend/C-Jugend auf dem Sportplatz



### Ski- und Bergsport

Di.: 20.00–21.30 Uhr Fitnesstraining



### Breiten- und Rehasport

Mo.: 17.00–20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
19.00–20.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
Wassertherapie  
Di.: 19.15–20.45 Uhr Funktionstraining  
ambulante Herzgruppe  
20.00–21.30 Funktionstraining  
Gefäß/Osteoporose/Diabetes  
Mi.: 08.00–09.00 Uhr Walkinggruppe  
19.15–20.45 Uhr Funktionstraining  
Arthrose/Wassertherapie  
Pestalozzischule  
Do.: 17.45–19.15 Uhr Familiensport  
Jedermanngruppe



### Tischtennis

Mo.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend  
19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren  
Do.: 19.15–21.30 Uhr Damen u. Herren  
Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend  
19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren



### Judo

Mo.: 17.00–18.30 Uhr Schüler m/w  
18.30–20.00 Uhr Jugend m/w  
20.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w  
Mi.: 17.00–18.30 Uhr Schüler m/w  
18.30–20.00 Uhr Jugend m/w  
20.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w



### Turnen

Mo.: 17.00–18.30 Uhr Kinder 6 bis 10 Jahre  
18.30–20.00 Uhr Jugend ab 10 Jahre  
20.00–21.30 Uhr Frauen  
Mi.: 17.00–18.30 Uhr Kinder 6 bis 10 Jahre  
Do.: 17.00–18.00 Uhr Mutter und Kind  
17.00–18.00 Uhr Kinder 4 bis 6 Jahre  
17.00–18.30 Uhr Kinderjazzdance



### Fußball

Di./Fr.: 18.45–20.30 Uhr **1. Mannschaft**  
Di./Fr.: 18.45–20.30 Uhr **2. Mannschaft**  
Mo./Do.: 18.45–20.15 Uhr **A-Junioren**  
Di./Do.: 18.30–20.00 Uhr **B1/B2-Junioren**  
Mo.: 17.00–18.30 Uhr  
Mi.: 16.45–18.15 Uhr **C1/C2-Junioren**  
Mo./Mi.: 17.00–18.30 Uhr **D1/D2-Junioren**  
Di./Do.: 17.00–18.30 Uhr **E1/E2-Junioren**  
Di./Do.: 15.30–17.00 Uhr **F1-Junioren**  
Di./Do.: 16.30–18.00 Uhr **F2-Junioren**  
Di./Do.: 15.30–17.00 Uhr **F2-Junioren**  
Mi.: 19.00–20.30 Uhr **A-Senioren**



### Karate

Mi.: 18.30–20.00 Uhr Schüler/Jugend  
20.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w  
Fr.: 18.30–20.45 Uhr Erwachsene m/w



### Volleyball

Mo.: 17.00–18.00 Uhr Jugend ab 10 Jahre  
18.00–19.15 Uhr Jugend ab 13 Jahre  
19.15–21.30 Uhr Damen Bezirksklasse  
Di.: 19.15–21.30 Uhr Hobby-Mixed Anfänger  
Mi.: 19.15–21.30 Uhr 1. Herren Landesliga  
Do.: 19.15–21.30 Uhr 2. Herren Bezirksklasse  
19.15–21.30 Uhr Hobby-Mixed Da/He  
Fr.: 18.30–20.00 Uhr Jugend weibl. B + C  
20.00–21.30 Uhr Damen



### Kegeln

Di.: 16.00–18.00 Uhr Jugend m/w  
18.30–24.00 Uhr Sportkegler  
Mi.: 17.30–19.00 Uhr Damen  
Fr.: 18.30–24.00 Uhr Sportkegler



### Tennis

nach telefonischer Absprache, je nach Jahreszeit

## Hallenbelegung

	Zeit	A	B	C	D	E	F
<b>Montag</b>	17.00 – 17.45	Judo	Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball-Damen Volleyball-Damen	Turnen	Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Damen-Gymnastik Damen-Gymnastik	Tischtennis	Tischtennis
	17.45 – 18.30						
	18.30 – 19.15						
	19.15 – 20.00						
	20.00 – 20.45						
20.45 – 21.30							
<b>Dienstag</b>	17.00 – 17.45	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Volleyball Volleyball	Badminton	Badminton	Aikido Aikido Aikido Reha-Sport Reha-Sport Reha-Sport
	17.45 – 18.30						
	18.30 – 19.15						
	19.15 – 20.00						
	20.00 – 20.45						
20.45 – 21.30							
<b>Mittwoch</b>	17.00 – 17.45	Judo	SC-Delphin SC-Delphin Karate Karate Karate	Sport-Spiel-Spaß Sport-Spiel-Spaß Damen-Gymnastik Damen-Gymnastik Karate Karate	Handball	Handball	Handball
	17.45 – 18.30						
	18.30 – 19.15						
	19.15 – 20.00						
	20.00 – 20.45						
20.45 – 21.30							
<b>Donnerstag</b>	17.00 – 17.45	Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Body-Form Body-Form	Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Body-Form Body-Form	Mutler + Kind Jazz-Dance Jazz-Dance Volleyball Volleyball Volleyball	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Jazz-Dance Jazz-Dance	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Tischtennis Tischtennis Tischtennis	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Lehrersport Lehrersport Lehrersport Tischtennis Tischtennis
	17.45 – 18.30						
	18.30 – 19.15						
	19.15 – 20.00						
	20.00 – 20.45						
20.45 – 21.30							
<b>Freitag</b>	17.00 – 17.45	Handball Handball Aikido Aikido SV Haunwöhr SV Haunwöhr	Handball Handball Karate Karate Hockey Hockey	Handball Handball Karate Karate SV Haunwöhr SV Haunwöhr	ab 16.15 Uhr frei Handball Handball Volleyball Volleyball Volleyball	Badminton	Tischtennis
	17.45 – 18.30						
	18.30 – 19.15						
	19.15 – 20.00						
	20.00 – 20.45						
20.45 – 21.30							



## Judo

Sehr erfreulich stimmt mich als Abteilungsleiter die Entwicklung unserer Judoka. In allen Bereichen sieht man Fortschritte - unsere Minijudoka im Alter von 5-7 Jahren sind mit Eifer dabei, die Anfänger haben ihre erste Gürtelprüfung abgelegt und sind die trainingseifrigste Gruppe, die U14 Gruppe sammelt erste Kampferfahrung und die U17 Judoka beweisen sich auf den Turnieren. Zudem bietet Jens Keidel dieser Altersgruppe die Möglichkeit sich an zwei zusätzlichen Trainingstagen mit Krafttraining die Voraussetzungen fürs Judo zu holen. Durch seine Ausbildungen zum Kraftsportübungsleiter und Judotrainer mit A Schein an der Sportschule in Köln ist er ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Judoka. Mit Klaus Petzak haben wir einen weiteren lizenzierten Judoübungsleiter in unseren Reihen. Besonders freut mich auch der Eifer unserer neuen Erwachsenengruppe, die ihr Wissen bei der Gelbgurtpfung gezeigt haben. Desweiteren konnten unsere Jugendlichen bei verschiedenen Lehrgängen in Eltmann und Palling ihr Judowissen vertiefen oder beim Stützpunkttraining in Eichstätt mit Olympiasieger Udo Quellmalz auf die Matte gehen. Auch das gemeinsame Training mit den Karate- und Aikidoka war erneut ein Erfolg. Damit auch die Eltern einen Einblick in die Sportart ihrer Kinder erhalten, zeigten die Minijudoka beim Vorzeigetag im November was sie gelernt hatten und die Älteren maßen sich beim Vereinsrandori.

Der Ligabetrieb ist in vollem Gange und unsere Judoka mischen bei den Männern und Frauen in der Bezirks- und Landesliga erfolgreich mit. Auch die Ingolstädter Jugendligamannschaft ist am ersten Kampftag siegreich gewesen. Mehr davon in der nächsten Ausgabe. Ein Highlight war auch noch das Ehementligentreffen nach dem Landesligakampf, zu dem sich viele Judoka eingefunden hatten.

### Erfolge in Kurzform

Wieniger Cup der Männer über 35 Jahren in Prien: Sven Keidel 3. Platz – 81kg und 2. Platz Allkategorie, Klaus Petzak 3. Platz über 90kg  
Turnier in Weiden: 1. Platz Ella Jakab, 3. Platz Lukas Brandstetter, 5. Plätze Carina Demke und Marigona Dobra  
Obb. EM MU17 in Weilheim: 3. Platz Andreas Fahrig, 7. Plätze Ralf Gross und Felix Merckx  
Südb. EM MU17 in Abensberg: 7. Platz Ralf Gross, TN Andreas Fahrig  
Bay. EM MU17 in Großhadern: TN Ralf Gross  
Ranglistenturnier in Lenggries: 2. Platz Ella Jakab, 3. Platz Michael Wittmann, 5. Plätze Marigona Dobra, Marion Hederer, Ralf Gross und Frederik Ptok, TN Daniela Eisenschmid und Felix Merckx  
Bay. EM FU17 in Ingolstadt: 5. Platz Marigona Dobra, 7. Platz Carina Demke, TN Daniela Eisenschmid  
Obb. EM MU20 in Töging: 3. Platz Karl Kuhlen, TN Stefan Bansemir

Frankenbrunnenturnier in Postbauer-Heng: 3. Plätze Ella Jakab und Marigona Dobra

Südd. EM FU17 in Wettstetten: 9. Platz Marigona Dobra

Bavaria Cup in München: 2. Platz Marigona Dobra, 3. Plätze Ella Jakab und Simone Damaschke

U11 Mannschaftsspiele in München: 4. Platz Sarah Seißler, Dorothee Kirchmayer und Veronika Kürzinger, TN Simon Stappen, Richard Seyberth, Matthias Werner und Tobias Mikus

Ranglistenturnier in Weilheim: 5. Plätze Lukas Brandstetter und Daniel Stephan, TN Robert Kohlhuber und Adrian Baniewicz

Wöhr Cup beim TV Ingolstadt: 3. Plätze Lukas Brandstetter und Marion Hederer, 5. Platz Adrian Baniewicz, TN Katharina Suchandt, Stephanie Fahrigh, Daniel Stephan und TN Robert Kohlhuber

Turnier in Dinkelsbühl: 1. Platz Simone Damaschke, TN Daniela Eisenschmid

Turnier in Eltmann: 2. Platz Ella Jakab



Sven Keidel wirft beim Wiener Cup in Prien

### Endstand Jugendrangliste 2004:

Platz		Unter-Punkte	Teilnahmen	Punkte
1	Ella Jakab	480,50	8	62
2	Lukas Brandstetter	348,10	10	59
3	Dietrich Lapkin	253,50	6	39
4	Andreas Fahrigh	231,20	5	34
5	Matthias Kristl	170,67	6	32
6	Patrick Lössl	225,00	4	30
7	Marion Hederer	180,00	5	30
8	Daniel Seißler	132,25	4	23
9	Daniela Eisenschmid	96,33	3	17
	Stefan Bansemir	96,33	3	17
11	Dennis Isik	85,33	3	16
	Simone Damaschke	85,33	3	16
13	Carina Demke	75,00	3	15
14	Felix Merckx	65,33	3	14
15	Ralf Gross	56,33	3	13
16	Julia Blankenhorn	48,00	3	12
17	Tobias Petzak	16,33	3	7
18	Daniel Arnold	200,00	2	20
	Stefanie Fahrigh	84,50	2	13
	Daniel Meyer	72,00	2	12
	Timur Arslan	60,50	2	11
22	Tim Kniselies	50,00	2	10
	Angelika Weber	50,00	2	10
24	Katharina Suchandt	50,00	2	10
	Fabian Raffalt	40,50	2	9
26	Johannes Stowasser	100,00	1	10
	Stephanie Schimmer	100,00	1	10
	Antje Loddeke	64,00	1	8
	Tobias Holler	64,00	1	8
	Stephan Schlemmer	64,00	1	8
	Quirin Veni	64,00	1	8
32	Lars Zimmermann	64,00	1	8
	Natascha Jevtic	49,00	1	7
	Sascha Krause	49,00	1	7
	Jan-Clemens Loddeke	49,00	1	7
	Christian Schlegel	49,00	1	7
	Robert Kohlhuber	49,00	1	7
38	Brian Rauschert	25,00	1	5
	Christina Fastenmeier	25,00	1	5
	Marigona Dobra	25,00	1	5
41	Felix Rupprecht	1,00	1	1
	Jens Steenmann	1,00	1	1

## Vereinsmeisterschaft 2004 (Randoriturnier)

		Punkte
1.	Daniel Stephan	64
2.	Robert Kohlhuber	47
3.	Adrian Baniewicz	45
4.	Brian Rauschert	37
5.	Carina Demke	35
6.	Steffi Fahrig	33
1.	Frederik Ptok	34
2.	Ella Jakab	22
2.	Felix Merckx	22
4.	Daniel Arnold	17
5.	Jens Steenmann	10
5.	Daniela Eisenschmid	10
1.	Tobias Holler	25
1.	Sascha Krause	25
3.	Antje Loddeke	23
4.	Stephan Schlemmer	19
1.	Marigona Dobra	29
2.	Lukas Brandstetter	28
3.	Tobias Petzak	14
4.	Marion Hederer	11

### Gürtelprüfung

Da einige Judoka im Oktober die Gürtelprüfung nicht machen konnten, holten sie diese im Dezember nach. Außerdem stellten sich die Anfänger ihrer ersten Herausforderung zum weiß-gelben Gürtel und die Erwachsenengruppe zeigte ihr Können zum Gelbgurt.

#### Weiß-Gelbgurt:

Christian Pfahler, Dominik Janta, Jan Sauber, Simon Preisser, Christina Lopez, Meryem Sahin, Dominik Drexler, Sarah Seißler, Lukas Schwarzmeier, Florian Langer, Dorothee Kirchmayer, Veroni-

ka Kürzinger, Verena Ziegelmeier, Lena Kiermeier, Nilas Seehausen, Laura Blaschko, Richard Seyberth, Alexander Strixner, Matthias Werner, Tobias Mikus, Timo Möller.

#### Gelbgurt:

Daniela Meyer, Ruslan Gasisow, Sabine Huber, Constatin Storp, Felix Huch, Doris Steenman, Sonja Seißler

#### Gelb-Orangegurt:

Johannes Stowasser

#### Orangegurt:

Andreas Fahrig, Anja Gebele

#### Grüngurt:

Lukas Brandstetter, Tobias Petzak

#### Blaugurt:

Thomas Groner, Nicola Trappe

### Termine:

13. – 15. Mai

Jugendzeltlager

27. – 29. Mai

DJK Bundessportfest in Münster

12. Juni

Boarischer Judoschiaber (Sumo) in Hohenthann

19. Juni

Bezirksrandori (Jugend) in Ingolstadt

17. Juli

Danprüfung bei der DJK Ingolstadt

### Heimkämpfe der „Red Sox“

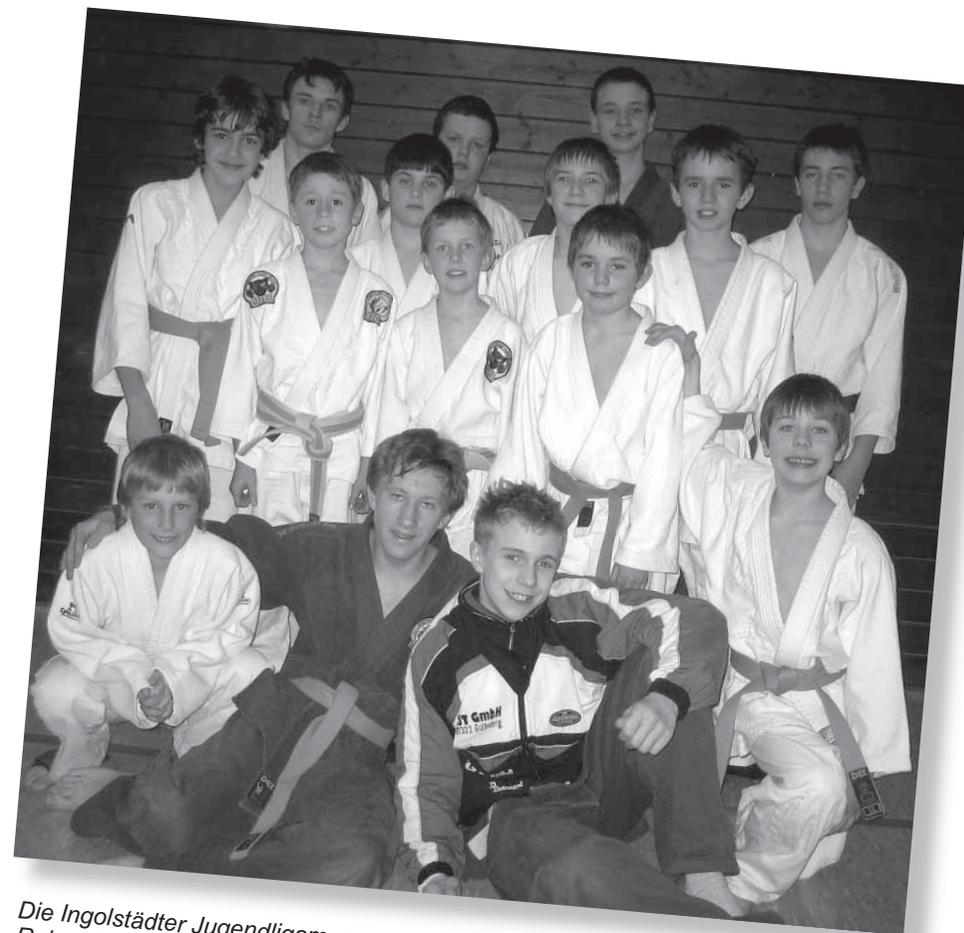
(Männermannschaft Landesliga)

07. Mai gegen Freising

02. Juli gegen Moosburg



Alle Teilnehmer beim „Vorzeigetag“ und Vereinsrandori



Die Ingolstädter Jugendligamannschaft mit den DJK Judoka Lukas Brandstetter, Robert Kohlhuber und Christopher Szmidt

Sven Keidel

# Stempel • Schilder • Pokale



**STEMPEL-SERVICE** GmbH  
 B  
S  
W  
 Beschriftungen Schilder Werbeanlagen  
 Carl-Benz-Ring 14 • 85080 Gaimersheim  
 Tel.: 0 84 58 / 34 22 - 0 • Fax: 34 22 - 22  
 www.stempel-service.com • eMail: info@stempel-service.com

Wir sind umgezogen!



Schilder • Stempel • Pokale  
 85057 Ingolstadt, Gaußstr. 2  
 Eingang: Gaimersh. Str. / Neben Bierbrunnen  
 Tel. 08 41 / 45 45 - Fax 08 41 / 45 92

Vereinsbedarf: Pokale, Urkunden  
 Medaillen, Fahnen, Wimpel usw.  
 Krüge, Gravuren, Zinnwaren  
 Geschenkartikel in großer Auswahl



**NEU: Dartzubehör**



## Karate

Liebe Karatekas,

unser Anfängerkurs unter meiner Leitung ist nun zu Ende. Die Teilnehmer Hana, Aygul, Moni, Caroline, Ulrike, Peter und Manuel waren mit großem Eifer dabei und haben viel trainiert. So stellten sich die Trainingsfleißigen den kritischen Blicken von Stefan und legten die Gurtprüfung zum 9.Kyu (weißer Gurt) mit sehr guter Leistung ab. Ich gratuliere allen Prüflingen ganz herzlich.

In der Zwischenzeit fand wieder ein gemeinsames Training mit den Aikido- und Judoka statt. Dabei konnten wir neue Eindrücke dieser Sportarten gewinnen und sind sicher bei einem weiteren Zusammentreffen dabei.

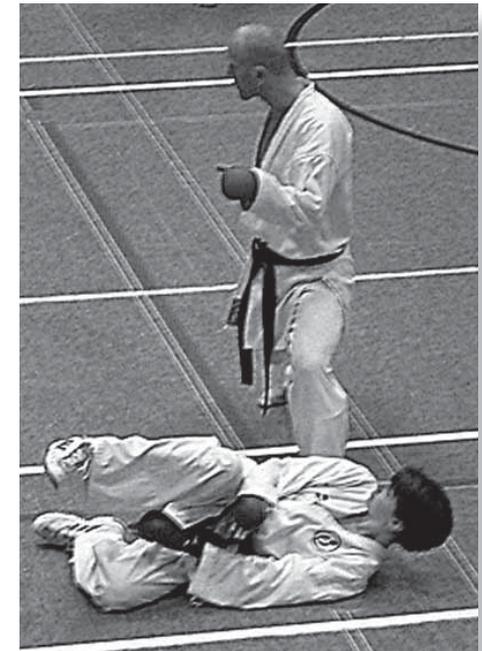
Am 02. April wurde in den DJK-Hallen ein BKB Trainermeeting ausgerichtet. Für alle Vereinstrainer und Dojoleiter gab es interessante Trainingseinheiten von hochkarätigen Meistern. Mit dabei war Jamal Measara, der Kata in Anwendung (Bunkai) und Kobudo mit dem Bo leitete. Klaus Sterba, Weltkampfrichter, hielt einen Kampfrichter-LG für Dan Anwärter. Bei Karl-Heinz Stief gab es Partnerübungen. Capoeira und Dan-Vorbereitung fand bei Fritz Oblinger statt. Für die Verlängerungen der Prüferlizenzen stand Alfred Heubeck bereit. Wettkampftraining im Kumite (Kämpfen) hielt Stefan Müller, Landestrainer Kumite Jugend. Franz Fenk, Landestrainer Kata Damen und Herren lehrte die Katas Gojoshiho-Dai

und Empi, und Helmut Cornielje machte Qi Gong. Aus unserer Abteilung besuchten Stefan, Rupert und auch ich mehrere Einheiten und können so viel Neues an unsere Schüler weitergeben.

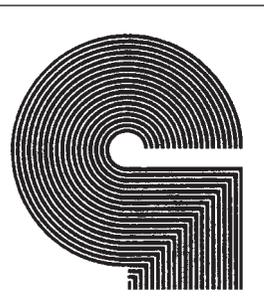
Im Namen der ganzen Abteilung möchte ich Ralph Kirchhoff und seiner Ehefrau noch ganz herzlich zur Geburt seiner kleinen Tochter beglückwünschen.

Bis demnächst im Training

Michaela



Kadertrainer Stefan Müller



Wenn's Scherben gibt  
 NICHT FLUCHEN  
 nur 7 28 34 anrufen!

**GLASEREI WENDL**  
 Mercystraße 9 a



Trainermeeting in den DJK-Hallen: Meister Measara



Rechts:  
Wettkampfrichter Sterba



Prüflinge: von li. n. re. Manuel, Peter,  
Michaela, Ulrike, Chiara



Mitte: Stefan neben Trainer Measara

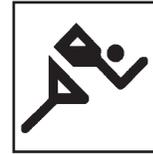


Selbstverteidigung bei Measara:  
Mitte Rupert

Mit der Bus-Linie 41  
zur DJK Ingolstadt, Haltestelle  
Gustav-Adolf-Straße

Wir bringen  
Sie an Ihr **Ziel**

*Mach mit der Hektik Schluss,  
fahr mit dem Bus!*



## Leichtathletik

### Leichtathletik-Hallensaison: Jessica Steinicke sorgte für Schlagzeilen

Wenig Masse, aber dennoch große Klasse, so hieß es in der diesjährigen Hallensaison. Denn lediglich zwei Athletinnen konnten die Farben der DJK erfolgreich vertreten: Jessica Steinicke mit insgesamt zwei Medaillen bei Bayerischen und Südbayerischen Meisterschaften sowie zahlreichen weiteren ausgezeichneten Platzierungen, zudem Andrea Räßle, die ebenfalls mit vorderen Rängen erfreute.

#### ● Silber und Bronze für Jessica Steinicke

In ausgezeichneter Form präsentierte sich Jessica Steinicke bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften der 15jährigen Schüler am 6. Februar in München. Obwohl sie im Vorfeld dieser Titelkämpfe unter einer starken Erkältung gelitten hatte, holte sich Jessica im Kugelstoßen mit 10,09 Metern die Silbermedaille. Zudem wurde sie im Hochsprung (1,50 Meter) Vierte und über 60-m-Hürden (9,83 Sekunden) Siebte.

Zwei Wochen später sorgte das DJK-Talent bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften im Fünfkampf der Schülerinnen für eine Riesenüberraschung. Vorgabe war, sich unter den ersten Acht zu platzieren. Doch Jessica zeigte sich an diesem Tag mit vier neuen Bestleistungen von ihrer stärksten Seite und verblüffte alle mit der nicht erwarteten Bronzemedaille. Ein Auftakt nach Maß gelang ihr dabei im 60-m-Hürdenlauf mit ausgezeichneten 9,49 Sekunden (Best-

zeit!). Den sehr guten Leistungen im Weitsprung (neue Bestmarke von 4,80 Meter) und im Hochsprung (1,57 Meter) folgten dann 10,09 Meter im Kugelstoßen. Im abschließenden 800-m-Lauf steigerte sich Jessica auf ihre Bestzeit von 2:56,24 Minuten und hatte sich damit in der Endabrechnung mit 2555 Punkten (der vierte persönliche Rekord an diesem Tag) den dritten Platz erkämpft.

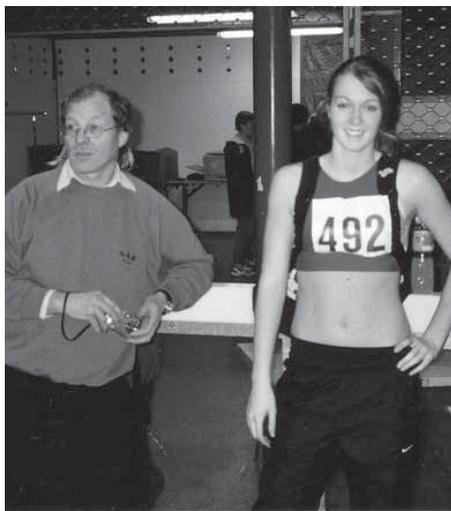


*Siegerehrung bei den Bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften: Jessica Steinicke (rechts) gewann die*

#### ● Zahlreiche weitere schöne Erfolge

Nicht nur bei Meisterschaften machte die 15jährige Jessica Steinicke auf sich aufmerksam, auch bei anderen Hallen-

wettbewerben konnte sie glänzen. Zum einen gelangen ihr am 22. Januar beim Hallenaufbauwettkampf des USC München im Hochsprung (1,58 Meter / 1. Platz) und im Kugelstoßen (10,90 Meter / 2. Platz) zwei Klasseleistungen. Zum anderen schob sich Jessica beim 30. internationalen Werner-von-Linde-Hallensportfest am 13. März in München, bei dem auch Sportler aus Österreich und Italien am Start waren, in den Vordergrund. Bei den 15jährigen Mädchen war sie nämlich in allen Disziplinen, in denen sie an den Start ging, unter den Besten zu finden: im Hochsprung (1,53 Meter) als Dritte, im Kugelstoßen (9,86 Meter) als Vierte, im 60-m-Hürdenlauf (9,66 Sekunden) als Sechste und schließlich im Weitsprung (4,72 Meter) als Achte.



**Ein erfolgreiches Team: Jessica Steinicke und ihr Trainer**

● **Andrea Räßle mit guten Platzierungen**

Bei den Frauen bestritt Andrea Räßle als einzige DJK-Starterin die Hallen-

saison, und dies durchaus mit guten Ergebnissen. So holte sie sich bei den oberbayerischen Meisterschaften am 9. Januar in München im Kugelstoßen (10,44 Meter) den 8. Platz. Bei den bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften am 27. Februar in München wurde Andrea Neunte.

● **Zu Beginn der Freiluftsaison: tolle Leistungen unserer Werfer**

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Vereinsnachrichten hat die Freiluftsaison mit zwei Werfertagen begonnen.

Es gibt Erfreuliches zu berichten, denn am 16. April präsentierten sich unsere Werferinnen und Werfer in Zuchering in prächtiger Form. Neun erste Plätze und zahlreiche persönliche Bestleistungen, das war schon eine tolle Vorstellung! Absolut überlegen mit dreimal Platz 1 war bei den Schülerinnen W 15 Jessica Steinicke: Zwei neue Rekorde im Kugelstoßen mit 10,12 Metern und beim Speerwerfen mit 28,72 Metern, zudem im Diskuswerfen 21,13 Metern. In der Alterklasse M 14 gelangen Oliver Reinerth als dreifachen Sieger drei neue Bestmarken: im Kugelstoßen mit 10,05 Metern, beim Diskuswerfen hervorragende 33,66 Meter und beim Speerwerfen 28,15 Meter. Auch Sebastian Dauderer (Schüler M 15) konnte mit seinen zwei Bestleistungen gefallen, die jeweils Platz 1 bedeuteten: Kugelstoßen 9,86 Meter und Diskuswerfen 22,65 Meter.

Und schließlich vervollständigte Andrea Räßle (Frauenklasse) den Triumph der DJK-Athleten mit ihrem Sieg im Speerwerfen und sehr guten 39,50 Metern, sowie den beiden zweiten Plätzen im Kugelstoßen (11,23 Meter) bzw. Diskuswerfen (24,55 Meter).

Eine Woche später unterstrichen die DJK-Athleten in Zorneding erneut ihre ausgezeichnete Form.

In der Frauenklasse steigerte sich Andrea Räßle bei ihrem Sieg im Diskuswerfen auf 26,66 Meter. Zudem belegte sie zweimal Rang zwei (Kugelstoßen 11,00 Meter und Speerwerfen 37,63 Meter). Bei den Schülerinnen W 15 gewann Jessica Steinicke das Speerwerfen (27,92 Meter). Im Kugelstoßen (9,64 Meter) und beim Diskuswerfen (neue Bestleistung mit

23,42 Meter) wurde sie jeweils Zweite. Auch unsere beiden Buben überzeugten. Oliver Reinerth (Schüler M 14) holte sich im Speerwerfen mit neuem Rekord von 33,65 Metern den Sieg.

Beim Diskuswerfen (31,50 Meter) kam er auf den zweiten und beim Kugelstoßen (9,81 Meter) auf den dritten Platz. Sebastian Dauderer (M 15) wurde beim Kugelstoßen (9,43 Meter) Sechster und beim Diskuswerfen (neue Bestmarke von 23,54 Meter) Fünfter.



Ein toller Sasionauftakt für unsere Werfer: Sebastian Dauderer, Oliver Reinerth, Jessica Steinicke und Andrea Räßle (von links) holten sich zahlreiche Siege.

### **Berit Wiacker in der richtigen Erfolgsspur!**

Wer in diesem Bericht an einen weiteren Erfolg unserer Hürdensprinterin über 100 m, Bestzeit 13,70 Sekunden denkt, liegt falsch.

Berit hat seit 2002 am Bobfahren Freude gefunden, die Saison 2004/05 verlief für sie äußerst erfolgreich. **Vier Mal gestartet, vier Mal gesiegt!**

Besser geht es nicht! Berit hat mit ihrer Bobpilotin Sandra Kiriasis die Deutschen Meisterschaften in Altenberg gewonnen.

Bei den Weltcuprennen in Igls, Cortina d'Ámprezzo und in Cesana belegten sie jeweils den ersten Platz. Somit wurde auch der Gesamtweltcup im Zweierbob gewonnen.

**Liebe Berit, dazu unseren herzlichen Glückwunsch.**

Die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2006 in Turin ist dein großes Ziel. Damit Du dein Ziel erreichst drücken wir Dir fest die Daumen.

**Wir sind stolz auf dich und freuen uns mit dir.**



## Tischtennis

### **Dritte Herrenmannschaft Meister der 4. Kreisliga**

Ein Bravourstück gelang der 3. Herrenmannschaft in der abgelaufenen Saison. Nachdem sie im vergangenen Jahr in die 4. Kreisliga abgestiegen war, schaffte sie den sofortigen Wiederaufstieg. Dies ist umso höher zu bewerten, als sie nach der Vorrunde mit Ulrich Mühlbauer ihren stärksten Spieler an die 2. Mannschaft abgeben musste. Doch das Team um Kapitän Peter Beller, der zum zweitstärksten Spieler der Liga avancierte, bewies Kampfgeist und sicherte sich, auch Dank der Ersatzspieler, die Mannschaft vor dem FC Gerolfing.

Auch die von Verletzungssorgen und Spielerausfällen geplagte 1. Herrenmannschaft zeigte insgesamt eine starke Leistung und wurde am Ende Dritter in der 1. Kreisliga. Im Pokal kämpfte sie sich ins Endspiel, das dann aber gegen den in dieser Saison überragenden Meister und zweifachen Pokalsieger etwas zu hoch mit 1:7 verloren ging.

Die 2. Herrenmannschaft kämpfte nach ihrem Aufstieg letztes Jahr praktisch vom ersten Spieltag an gegen den Abstieg, in den acht von elf Mannschaften verwickelt waren und der bis zum letzten Spieltag offen war. Am Ende war die Freude und Erleichterung groß, dass mit dem 8. Platz der Verbleib in der 2. Kreisliga gesichert war.

Unsere Mädchen überzeugten auch in ihrer voraussichtlich letzten Saison in der 2. Bezirksliga Damen und belegten am Ende Platz 4. Regina Grün wird uns zum

Saisonende verlassen und ob die Mannschaft bestehen bleibt, ist noch offen. Regina, herzlichen Dank für die Zeit, die du mit uns verbracht hast. Alles Gute für deine Zukunft.

Die 1. Jungenmannschaft war dicht dran am Meistertitel in der 1. Bezirksliga West. Beeindruckend war dabei vor allem, wie gut die Jungs als Team harmonierten. Dass am Ende Schrobenausen und Peißenberg noch vorbeizogen ist ein Schönheitsfehler, der in der nächsten Saison korrigiert werden kann. Ausgezeichnete Leistungen bot auch die 2. Jungenmannschaft, die sich in der 1. Kreisliga den 3. Platz erkämpften. In der gleichen Liga spielte auch die 3. Jungenmannschaft, die den Ausfall von 2 Stammspielern verkraften musste und trotzdem mit dem 7. Platz den Klassenerhalt problemlos meisterte. Durch die Ausfälle in der 3. Mannschaft musste auch die 4. Jungenmannschaft mit Manfred Guttenberger und Maria Hauk ihre besten Spieler nach oben abgeben. Sebastian Geyer und Johannes Wittmann sprangen in die Bresche und verteidigten mit Patrick Cervenka, der ebenfalls fleißig oben aushalf, Timo Bibernell und Philipp Schulte den 7. Platz in der 2. Kreisliga.

Obwohl die DJK bei den diesjährigen, vom MTV Ingolstadt ausgerichteten, Stadtmeisterschaften mit wesentlich weniger Teilnehmern antrat, als in den letzten Jahren, war der Erfolg mit 11 Titeln überragend. Obwohl unsere Abteilung bei dieser Veranstaltung seit vielen



Inh. Hans Karkoschka

# Haarmoden-Hans

Berliner Straße 17, im Aktiv-Markt  
85051 Ingolstadt - Telefon 08 41/7 57 54

### **Ein besonderes Jubiläum!**

Seit über 25 Jahren trifft sich eine Hobby-Kegelgruppe, genannt die „LIDO-KEGLER“ regelmäßig auf unserer Kegelanlage.

Dafür unseren herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank.

Im September 1979 begannen sie auf der Bahn 6, laut Vertrag mit der Nr. 1, im Kellergeschoß – seit dem Umzug in die neue Kegelhalle kegeln sie auf den Plattenbahnen.

Mit Eifer und Ehrgeiz versuchen die Gruppenmitglieder um Horst Gutermann bei den Kegelspielen ihr Glück.

Wir wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Freude beim Kegeln und natürlich immer „Gut Holz“.

*Ihr DJK-Präsidium*

Jahren im Jugendbereich am erfolgreichsten in Ingolstadt war, stellt 2005 einen nicht mehr zu toppenden Gipfel dar, den wir neben den Spielern vor allem unseren Jugendleiter Alois Duschl verdanken. Alois, auch an dieser Stelle, herzlichen Dank.

Bei der männlichen Jugend erkämpfte sich Wolfgang Lambert den Titel, der sich im Endspiel gegen Alex Reng durchsetzen konnte. Auch die Plätze drei und vier gingen mit Bruno Volnhals und Benedict Baumann an Spieler der DJK. Im Doppel drehten Bruno und Benedict den Spieß um, es gewann die Abteilung Defensive gegen die offensiv ausgerichteten Wolfgang und Alex. Bei den Schülern A triumphierte Tobias Klotz, Vizestadtmeister wurde Patrick Cervenka. Zusammen gewannen beide auch den Titel im Doppel. Auch bei den Schülern B setzte sich mit Ferdi Reng ein Spieler der DJK durch. Manfred Guttenberger wurde Dritter, Johannes Wittmann Fünfter. Den Titel im Doppel holten sich ebenfalls Ferdi Reng und Manfred Guttenberger. Bei der weiblichen Jugend wurde Regina Grün Vizestadtmeisterin, Lena Duschl wurde Dritte. Zusammen wurden sie im Doppel Zweite. Bei den Schülerinnen A wurde Maria Hauk bei starker Konkurrenz Vierte. Im Mixed der Jugend ging der Titel ebenfalls an die DJK. Regina Grün und Wolfgang Lambert bezwangen Julia Mörtlbauer und und Alexander Böck vom TSV Unsernherrn. Maria Hauk und Bruno Volnhals wurden Dritte. Nachdem es bei der weiblichen Jugend nicht geklappt hatte, holte sich Regina Grün im zweiten Anlauf bei den Damen C den Titel, Sandra Fischer belegte Platz 2. Zusammen setzten sie sich auch im Doppel durch gegen Brigitte Benning/ Stefanie Friedel (DJK/TSV Unsernherrn).

Überraschungssieger im Doppelwettbewerb der Herren D wurde Peter Beller an der Seite von Konstantin Sämeier (TSV Mailing), die die Meister des Vorjahres, Werner Gietl und Thomas Guttenberger bezwingen konnten. Werner Gietl krönte seine starke Leistung im Einzel mit dem dritten Platz. Auch im Mixed der Erwachsenen ging noch ein Titel an die DJK. Sandra Fischer und Michael Mühlbauer setzten sich die Krone auf, Regina Grün und Sebastian Papak wurden Zweite. Beim 1. Kreisranglisten-Turnier in Schrobenhausen bestätigten Maria Hauk und Tobias Klotz ihre guten Leistungen und gewannen überlegen bei den Schülerinnen bzw. Schülern A. Ferdi Reng wurde mit einer starken Leistung Dritter. Beim Einladungsturnier, das vom FC Gerolfing ausgerichtet wurde, erkämpften sich Patrick Cervenka, Philipp Schulte und Timo Bibernell einen ausgezeichneten 3. Platz unter 11 teilnehmenden Mannschaften. Einen besonderen Dank auch an Anita Guttenberger, die gerade im letzten halben Jahr unermüdlich im Jugendbereich tätig war. Im Mai stehen Neuwahlen an. Herzlichen Dank an alle, die in den vergangenen beiden Jahren mitgeholfen haben, unsere Abteilung mit Leben zu füllen und an die Eltern, ohne deren Bereitschaft, die Kinder zu den Spielen zu fahren, es so nicht funktionieren würde.

#### Termine:

17.09.05

*Vereinsmeisterschaften Erwachsene*

01.10.05

*Vereinsmeisterschaften Jugend*

16.10.05

*Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend bei uns*

*Klaus Beller*



## Volleyball

### Hobby-Mixed Abschlussturnier und Anfängertraining

#### Hobby-Mixed Runde

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Mannschaft für die Hobby-Mixed Runde gemeldet. Wir haben in der Gruppe Liga B Süd gespielt. Leider hatten wir

am Anfang der Saison keinen guten Start und besonders die jeweils ersten Sätze der Spiele gingen ziemlich daneben. Die letzten beiden Spiele haben wir zwar mit 3:0 und 2:1 Sätzen gewonnen, es reichte jedoch nur zum fünften Platz. Die Tabelle sieht dieses Jahr so aus:

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Bälle
1.	SV IImmunster	10	25: 5	724:498
2.	TSV Wolnzach	9	20: 7	642:568
3.	TSV Reichertshofen	10	14:16	626:669
4.	TSV Baar-Ebenhsn.	10	13:17	663:686
5.	DJK Ingolstadt	10	10:20	616:686
6.	MBB-SG Manching	9	5:22	476:638

Es fehlt noch ein Spiel, das kann aber am Endergebnis nichts mehr ändern.

Die Spielrunde ist nun fast vorbei und es steht demnächst das Abschlussturnier an, das dieses Jahr in der Sporthalle des TSV Wolnzach stattfindet. Sicherlich wird wieder wie in den letzten Jahren sehr gutes und spannendes Volleyball zu sehen sein.

Auch wir werden mit unserer Mannschaft antreten. Als Vorbereitung haben wir in diesem Jahr neben unserem wöchentlichen Training (jeden Donnerstag, 19:15 Uhr, Halle C) bereits ein Vorbereitungsturnier gespielt.

### Anfängertraining Freizeit-Volleyball

Nun ist es wieder soweit. Es beginnt die wärmere Jahreszeit. Sommer, Sonne, Strand... und beachen...

Die sportlich Ambitionierten unter uns wissen, beachen bedeutet Beach-

Volleyball. Beach-Volleyball kommt von Volleyball und ist der Sport in dem sechs Mitspieler eines Teams angestrengt versuchen den Ball mit den Händen pritschend, baggernd oder schlagend so in das andere Feld zu bekommen, dass das gegnerische Team den Ball nicht mehr zurückspielen kann bzw. genau dieses Vorhaben der gegnerischen Mannschaft verhindern wird.

Beim Beach-Volleyball sind das eigentlich jeweils nur zwei Mitspieler, jedoch sind just for fun alle Mannschaftskonstellationen von zwei bis sechs Mitspielern vorstellbar. Wer es jemals selbst versucht hat, merkte sehr schnell, wie schwierig es ist, was bei anderen so leicht aussieht.

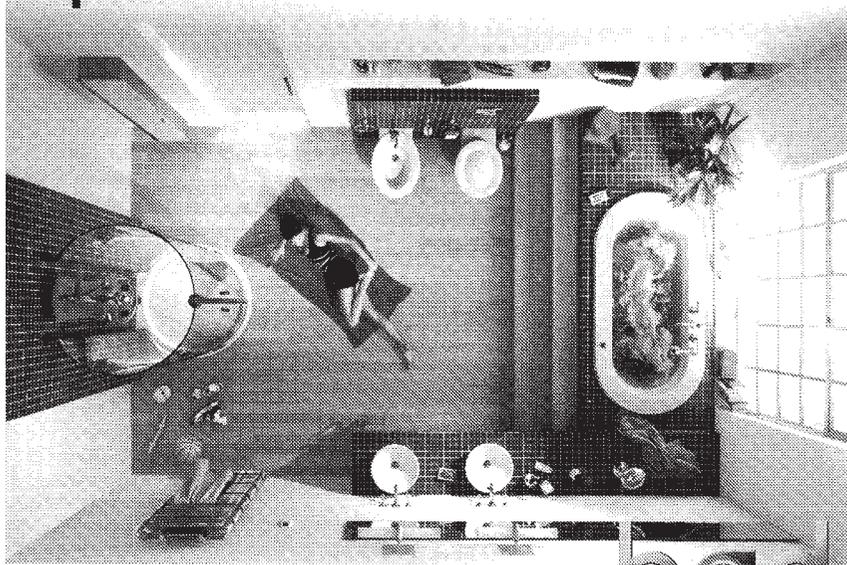
Nun macht bekanntlich am meisten Spaß, was man auch gut kann. Wir meinen nur Übung macht den Meister und deshalb findet seit dem 14. April diesen Jahres

wieder ein Anfängertraining für Freizeit-Volleyballer statt. Eingeladen sind alle – männlich oder weiblich – ab 16 Jahre, die sich fit genug fühlen und Spaß am Ballspiel haben. Das Training wird von einem oder im Idealfall auch von zwei Übungsleitern begleitet. Wir beginnen zunächst immer mit einem Aufwärmtraining (Einlaufen und ein kurzes Ballspiel). Daran anschließend folgen gemeinsames Dehnen und Übungen mit dem Ball. Zum Schluss wird das Netz gemeinsam aufgebaut, Mannschaften eingeteilt und

das vorher Geübte in einem Spiel geprobt. Die ersten Trainingseinheiten sind schon vorüber und es ist wirklich erstaunlich welche Fortschritte manch eine(r) schon nach wenigen Trainingseinheiten zeigt. Noch haben wir Kapazitäten frei. Also, wer Lust hat schaut einfach vorbei. Es lohnt sich! Trainingstermin jeden Dienstag um 19:15 Uhr.  
 Andreas Possin: Tel. 08450/616

*Andreas Possin  
 Hannes Wittmann*

## Sportstudio Neues Bad. Neuer Lebensraum.



**Sanitär Stachel** Bad – Heizung – Gas – Solar  
 Neubau • Umbau • Reparatur Meister. Marken. Möglichkeiten

<b>LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB</b> Lohnsteuerhilfeverein <a href="http://www.lohi.de">www.lohi.de</a>		Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin
Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre		
<b>Einkommensteuererklärung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen</li> <li>• bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften), wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 9.000 EUR bzw. 18.000 EUR bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.</li> </ul>		
<b>BERATUNGSBEREITET</b> <b>GUT</b> <small>Im Test in 1000 Unternehmen</small> test	*Der Verein hatte zum Zeitpunkt des Tests 289 Beratungsstellen unterschiedlicher Größenordnung. Von diesen Beratungsstellen wurden 5 anonym getestet. Weder dem Verein noch den einzelnen Beratungsstellen ist bekannt, wer in diesen Test einbezogen war.* Bewertung: Qualitätsurteil: gut Prüfungsergebnis: 1,8	Für Sie auch im Internet unter <a href="http://www.lohi.de/694">www.lohi.de/694</a>  Unsere kostenfreie Service-Nr.: 08 00 / 7838376
Unsere neue Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe: <b>Beratungsstelle Ingolstadt-Hagau</b> Beratungsstellenleiterin: Sylvia Winter		Unsere neue Beratungsstelle in Ingolstadt-Hagau!  <b>Rosenschwaigstraße 98          85051 Ingolstadt          Tel. 0 84 50 / 92 52 454          eMail: LHB-0694@lohi.de</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Amtsblätter</li> <li>■ Briefbögen</li> <li>■ Broschüren</li> <li>■ Endlosformulare</li> <li>■ Festschriften</li> <li>■ Prospekte</li> <li>■ Visitenkarten</li> <li>■ und vieles mehr</li> </ul>	<b>DRUCKHAUS</b> Belichterservice Satzherstellung	Offsetdruck Buchbinderei <b>WALLRAP</b>
Tillystraße 18 und 19 · 85051 Ingolstadt Telefon: 08 41/97 44-0 · Telefax 08 41/97 44-44 <a href="mailto:druckhaus.wallrap@t-online.de">druckhaus.wallrap@t-online.de</a> · <a href="http://www.druckhaus-wallrap.de">www.druckhaus-wallrap.de</a>		

**Werde Mitglied bei der  
 SG DJK Ingolstadt**

**Sport ist im Verein am Schönsten!  
 Werbt Mitglieder!**

## !!!Wichtige Information für Schüler (über 18 Jahre) und Studenten!!!

Schul- bzw. Studienbescheinigungen sind mind. 1 x jährlich (im Oktober) neu abzugeben.

Bei Nichtvorlage einer entsprechenden Bescheinigung wird der normale Vereinsbeitrag für ½ Jahr erhoben.

Beitragsrückzahlungen bzw. Verrechnungen sind nicht möglich.

### Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unsere Vereinsnachrichten bringen für jeden etwas, denn es gibt Leute, die nach Fehlern suchen.



### Hinweis an die Mitarbeiter der Vereinsnachrichten:

Bitte geben Sie Ihre Berichte nach Möglichkeit auf Diskette gespeichert (mit Ausdruck) immer rechtzeitig (siehe Hinweis in den VN) in der Geschäftsstelle ab. Oder nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung via:

**[druckhaus.wallrap@t-online.de](mailto:druckhaus.wallrap@t-online.de)**

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass elektronisch übermittelte Fotos nicht immer eine optimale Druckqualität haben.

Strom  
Wärme  
Wasser  
Gas

# Volltreffer

**Willkommen zu Hause.**  
**Wir sind da, wo Sie sind.**

**STADTWERKE**  
INGOLSTADT

[www.stadtwerke-ingolstadt.de](http://www.stadtwerke-ingolstadt.de)

HERRLICH MÄNNLICH.

